# 170. Jahrgang Merseburger Zageblaff

Mit ben andlichen Belanntmachungen bes Stabt = unb Landtreifes Merleburg.

Einzelpreis 15 Rpt.

ttae

te t

für

galle

re eite" .**Lelpzig** Ihr inder"

Belbala

t. Leina r perette Preis= reiben.

. Lelpz.

hina" Lelpz.

efeft

berle Str. 36

len

ufen. 3tr.26

ider

hüße

gen

ich 35. 05

ercke sring patz.

d!

Ange-

dt-

Merleburg, Freitag, den 17. Januar 1930

Nummer 14

# Versammlungs-Verbot für ganz Preußen.

Der preußische Minifter des Innern, Grzeschift, hat folgenden Runderlaß an alle Polizeichehörden in ganz Preußen gerichtet: "Die verfasiungsmäßig gewöhrleister Berianunlungsfreiheit ift in den lebten Tagen und Budden von radischen Organisationen gut ihmeren Störungen der össentlichen Sicherheit mitheraucht worden. Die Borgänge hoben den Beweis getiefert, daß Berfammlungen und Umsässe unter freiem Gimmel unter den deiebenden Berhältzissen ein mittelbare Geschäftigten eine mmittelbare Geschäftigt die össentlich Gescherheit bedeuten.

Auf Ernand des Artisches 128, Auf 12, der

Auf Grund des Artifels 128, Abi. 2, ber Reichsverfaffungen werden daher alle Berfammlungen unter freiem Simmel einschließ: lich aller Umguge für bas Gebiet bes Freis ftaates Brenfen bis auf weiteres verboten.

Bon dem Berbot werden nicht betroffen ge-möhnliche Leichenbegängntisse, die feinersei de-monstrativen Charafter tragen, die hergebrach-ten Umzigne der Sochgeitsgesellichten, tirch-liche Prozessionen, Ballfahrten und Bittgänge. Ausnahmen von dem Berbot behalte ich mir-tim Einzelfalle vor, soweit es sich um Veranstal-tungen handelt, die nicht nur unbedentlich, son-dern auch im össenstlichen Interesse erwünsicht find.

Derartige Untrage um Genehmigung Derartige Antroge inn Genehmigung von Austachmer find bei den Ortspotligiebehörben, zu stellen und wir von den Regierungspräsi-douten mit ihrer Stellungundme vorzulegen. Anträge, auf die diese Voraussehungen nicht zutressen, haben die Regierungspräsideuten in meinem Namen ablehnend zu bescheiden. Gegen Berinde, ungeachtet des Berbots, Berfammlungen unter freiem Simmel ober Um: 3fige gu veranftalten, erfuche ich mit allen gur Berfügung ftebenben polizeilichen Mitteln riidfichtelos einzuichreiten."

### Sachfen wird folgen.

Bie aus Dresben verlautet, ift damit bu rechnen, daß die fächfische Regierung dem Bei-fpiel Preußens unverguglich folgen und ebenfalls alle Berfammlungen unter freiem Sim-mel verbieten wird. Die Borfälle in Sartmannsdorf haben eine folde Entideidung ben zuständigen Stellen befonders nahegelegt.

"Zardien hat im haag auf ber gangen Linie fiegt. Die Alternative für Deutschland ift

jest: Bahlen ober nene Befegung!"

### Neues in Kürze. Kein Konflitt Curtius-Moldenhauer.

Tie volksparteilige Nationalliberale korrespondenz schreiften Nationalliberale korrespondenz schreiften Dei "Bossische Zeitung"
gibt Partser Pressettimmen wieder, in denen 
von etnem angebschen kowssisch was die 
Kuttius und Dr. Moldenhauer im Daag in 
Knicklus an den Schachtschen Sorting geierochen wird. Dr. Moldenhauer winische ein 
Rechtsfabinet der Schwerindustrie mit Schacht 
and der Spitse. — Alles das ist blanker Schwinbel. Es hat selten eine Deseation gegeben, 
die von Ansang an jo einmissig ausammenacarbeitet hat, wie die deutschen Berrreter, im 
Daag."

Der Reichspräfident von Sindenburg ift gestern gum Ehrenburger von München er-nannt word

Der Aeltesienrat des Reichstages wird am Sonnabend, dem 18. Januar, vormittags 10½ Uhr, zusammentreten, weil die Einbernfung des Reichstages auf Donnerstag, den 23. Jan.

Ueber den Reichsabichtuß für das Jahr 1929 liegen erst worläufige Jahlen wor. Sie ersullen aber die dunkelsten Befürchtungen, daß das Reich mit einem Milliardendesisit das alte Jahr abgeschlossen hat.

Die Wirtschaftspartei hat sich für einen An-trag im Reichstag entschieden, der im Folle von Streifs, Unruhen isten auch die Au-jorderer zu diesen Handlungen regreispflichtig met der die Bandlungen vertragswidtig bzw. ungelestig ind.

Bie das halbanutliche Parifer "Journal" meldet, find von mehr als 50 Sandelskammern drankreichs bis fest Entschließungen bei der Regierung eingegangen auf Belassung des Saarlandes im französlichen Zolberband.

Der Partier "Gerald" meldet aus Paläftina: Raberbanden haben Hebren beimgelucht und geschündert. Seinwohner verloren ihr Beden 11 Familien find hortgeichteput. In Gerufalem ind uminmareiche Eicherungsmohnohmen gegen Verfalle artraffen.

Die Londoner "Tailp Mait" melbet aus Kapitade: Acht Berfammlungen verfielen der Muffölung, weit fie für das Selbsweuendlungs-recht der Siddnirtkanischen Republikkander eintraten und die auch die ankenpolitisch Wos-lätung vom Britischen Reiche forderten.

Die Wiener und Grager Blätter bringen wieder Alarmmeldungen über die Lage in Budlawien. In Marbach (Atoatien) erz folgten Montag nacht drei Bombenanichläge ani das Regierungsgebände, wobei, lauf "Grazer Zageblatt", fünf Perionen getötet wurden. In Laibach wurde der Gendarmeriehaupimann Abromowitich burch bas Genfter feiner Bohnung ericoffen, in Carajewo und Agram erhalten die Bertreter der Militär: behörden feit Tagen Drobbriefe.

### Kommunistenausschreitungen überall. In Berlin

läßt der Berliner Erwerbslofenrat Flugsettel und Proflamationen verteilen für einen An-ichluß der Arbeitslofen an die kommunititigen Maffendemonitrationen. Die nächsen fommu-nifitischen Nasienversammlungen sind am Wost-tag. Man bildt ihnen wieder mit gewiser Be-jorgnis entgegen.

Rommuniftifche Animarichplane find in Berlin und im Ruhrrevier ber Polizei in Die Sande gefallen Erot des bebordlichen Schweigens erfährt man, daß es fich um eine großgugige Biederinbetriebfegung des auf-gelöften Roten Frontfampferbundes handelt, bam. um eine erfte Exprobung feiner mili-tärifchen Funttionen im Ernftfall. Mit Berhaffungen im tommuniftifden Seerlager ift allgemein au rechnen.

Mus 18 deutichen Stadten wurden geftern ichwere Rommuniftenausschreitungen gemeldet. In Berlin haben 38 Berlette aratliche Silfe in Anfpruch nehmen muffen. Die Fortsetung der Demonstrationen wird in der "Roten Fahne" angefündigt. In der ruffischen Botischaft finden, wie immer in folden Unruhezeiten, nn: unterbrochen Berjammlungen und Beiprechun: gen der dentichen Rommuniftenführer ftatt.

### Mit Blumentöpfen gegen Berliner Schupobeamte

gegen Berliner Schupobeamte
30 Berlin-Rentölln verjuchten fommunitified Aggendliche ernife Sonflittle berworgeneren. Die Bolizei nahm drei der Hauptfickeier leit und drücke die anderen Temoitranten in eine Seitenstraße. Dier sanden
die Burlichen Berliäftingen und aus den umliegenden Vosalen sammelten sich in kann
10 Minuten etwa 200–300 Bersionen an. Da
in dieser Gegend am 1. Wai die schweren
Kämpig getobt haben, wurden mehrer Uleberfallfommandos alarmiert. Als die Beamten
von den Bagen beradippangen, aingen wie
auf Beradredung an der Straßenfrenzung die
Sampen aus. Im Runteln wurden die Beamten ans den Bohnungen mit Blumen
töpfen, Preftoblen, Rachtgeschieren um. Dombardiert. Die jungen Burligen, die ingaulischen
verligdt haften, Masterlal hernauslicheppen, um
die Straße zu sperren, verdusselten filsennigt,
als die Eckeinwerfer der Bolgelantos für Beleuchnung vergelten. Die Beamten tonnten
damt in verfälltnismäßig turzer Zeit die Ordnung mieberherisellen.

# Kommunisten-Ausschreitungen in der Grenzmart.

in det Grenzmark.

Ein Trupp Arbeitslofer, die sich als Rommunisen bezeichneten, vertrant die furz vorber erhaltende Arbeitsloferunterssitänig in der Ortschaft Arnselde (Grenzmark Fosen-Vesterrenken) artsfend en kontwirt fältlich an und gerichtungen siehen sich and der Arnselde (Grenzmark Fosen-Vesterichungen siehen sich and der Arnselde der Anderschaften und niehen der der der Anderschafter wurde mit seinen Gesellen. Ein Motorradslader wurde mit seinen Gesellen. Ein Motorradslader wurde mit seinen Gesellen. Erst motorradslader wurde mitschabelt. Auch mehrere zußadiger vurden mishandelt. Erst nachdem Landigaret aus der Umgegend herannichte, sogen die Ansieher d. Hind von them fonnten awangsgerielt werden. Es bandelt sich aufgeleined um einen plannissigen Uberslad, da die Arbeitslosen unter Hinterlassung eines Postens sire Ander ankerhalb des Dorfes ausstellten. eines Postens il Dorfes aufstellten.

### Bluttaten bei Schwerin.

Bluttaten bei Schwerin.

Dem Schweriner Justisgefüngutis wurden gestern vier Melfer aus Alt-Moteln und Datgenborf ungeführt, die in den Dörfern Bischenfund Nugense bei Schwerin schwer ichwere Interfer verübt hatten Sie waren in eine Gatwirtschaft in Wickenborf eingedrungen, wo ein Tanzvergügen stattfand. Dort verprügelten sie einen Mann, der das Tahlschmaßzeichen trug. Die Gäste wurden mit Eintssen, Soden und Verträgelten sie einen Mann, der das Tahlschmaßzeichen Kunftungstellen. Der Besiere eines Amsslugsforals wurde gefragt, ob er Reichsbannerzangebriger fei, als dieser die Krace verneinke, sieden und die Melfer über ihn ber und mishandels ten ihn schwe.

### In Bolen

haben große tommunifile Unruhefund-gebungen am geltrigen Tage im gangen Lande begonnen. In Bartsbau, Lodz und krafan mußte Militär zur Vertreibung der Demon-krauften aufgeboten werden. In Lodz gab es 17, in Krafan 28 Serletzte, darunter find viele Schwerverletzte.

### In Rumanien.

Ju Rumanien find alle fommunifitiden Organifationen polizeilich aufgelöft worden. Proflamationen für einen Kutfch am 28. Januar wurden im Sauptbureau der Partei beichfagnabunt. In Braila und Konstanza wurden Austeil. nahmt. In Braila und Konstanza wurden Aus-ichreitungen der Kommunisten unterdrückt. Es bat viele Berletzte und in Konstanza zwei Tofe

# Deutstallands. Im neutralen Ausland, auch in Amerila, herrschi über das Saager Ergednis eine erschötikernde Echifiumigleit. Alle Pressettimmen lauten dahin: eine schwere Vilederlage Deutschands, die deutsche Lage weientlich verschiedert, die Santtionsgescher weientlich erhöfte Besinders wird unterstrichen, daß Deutschland auf das Recht verzischet hat, sich agene Santtionsmaknahmen auf die Vocarnoverträge und den Kellogapaft zu berusen. Judommensassen den Unterschieden, das feine Kinne nach mit der Kornulierung der Keutralen am flarsten dahin wiedergeben, das Hoagen Sinne nach mit der Kornulierung übereinstummen, in die die Varschauer Presse das Haager Ergebnis aufammensati. "Zardien hat im Paag auf der gaugen Linie

"Schwere Niederlage Deutschlands".

Bölferrecht und "Santtionsformel".

Bon volltsparteilicher Seite wird uns geschrieben:
Die gestern kundgemachte "Sanktionssormel" wird in jedem Baterlandsstreund Bitterfeit und Entfauschung hervorrusen. Sie rechierenigt das Urteil, daß die deutsiche Delegation eine Riederlage im Daag erlitten hat.
Das politische Jiel, das dort in erreichen war, läßt sich auf die einsache Formel bringen: Es war zwischen Deutschlichen und dem Keindbund der Jusiand berbeigussichen, der als "Wölferrecht im Frieden" bezeichnet wird.

bringen: Es war zwischen Deutschland und dem Feindbund der Anstand bereicht auf Grund des Serjailler alf, Anfand befreicht für der als "Kölferrecht im Frieden" bezeichnen wird.

Diefer Infand besteht auf Grund des Berjailler Liftats noch nicht. Das Verfailler Diftat ist nicht ein Anstrument, das den Friedensauftand berbeigeführt hat. Die dort esseichung awischen den Siegerstaaten und Deutschand werische den Seigerstaaten und Deutschand von keindwarden der Gegen Deutschland Verlagnisse den Keindwarden von Vernacht und Verlagnisse auf den Keindwarden von der Anstrukten von der Anstrukten der Anstrukten der Verlagnisse eingeraumt, Gewaltmaßregeln seister Wahnahme des Vollungstandsliefte Wahnahme des Vollungslandsliefte Wahnahme des Poungslands sin Geber der der Verlagnisse d



einselnen Staaten in solden Fällen augesteht – es ift die Handlungsfreiheit, die sich der Feindbund im Verfailler Vertrag guerfaunt dat. Danach darf Deutschland eine Neihe ieindelige Alte nicht aus eine Steindelige Alte nicht eindelige Alte nicht eindelige Alte nicht eindelige Alte nicht eines Bereits leitens der Keindbaaten, oder eines dericht seitens der Keindbaaten, oder eines dericht seitens der Keindbaaten, oder eines dericht seiten aus der Keindbaaten, oder eines dericht seiten der Alleien. Deutschland in der mach durch die Serein, darungen im Dang aggenither dem Feindbund noch immer nicht in dem dem Keindbaaten des Vollerends im Frieden aggeniber allen Staaten einzunehmen hat. Die deutsche Deigaaten fehr mit einem bedauerlichen Eraschtis beim Fedem Kenner der politischen Versächnis ein mit dem der Persönlich eine Seindblichen Versächnis werden der Weitsiern Versächnis nicht zu erwarten war, aber anch die Mintlier Auftragen der entäusige der entäusige.

### In Frankreich nur 900 Arbeitslofe.

Im Gegenich aus tritificen Abertslaftetet in Deutschland, eine Gentlichen, England und auch den Sercinfolm Canaten, eine der Frentreck erter Arbeiterumangel, Die leite amtliche Bochen trätifit berühret die Ander ichte Frentreckslesen in Frantreich auf noch nicht 900. Während des annen Rabres 1929 blieb ihre Jiffer mittimel. Auch gab es faum Ausfeperungen oder Stillegungen und nur fehr weitige Erreits. Die Ohmerböhung entforach ungefähr der Saufteren der Einzelfendelspreite, Andereckeits beneufte biefer Arbeiterumangel 3. B., das die Produktion des Französischen Koblendersdams eine Wehrförderung acqueniber 1928 um nur 3 Mill. Zonnen aufweit, möhrend der Jannsbuerbrauch 7 Mill. Zonnen kohle mehr beansprucht

braim 7 Mein. Sonnen urge niegt denniferung for in Anderschaft des Arbeitermannels, in Anbeiracht wirfung des Arbeitermannels, in Anbeiracht der andauernben Bollbeschäftligung der Schlüfelichburtrein, nob empfinolligher. Krantseich ist demunach notgedeungen auf die Einwanderung aus in den keiner geheitskräfte angewiesen, aumal der Krieg sich in den kommenden Jadrestlässlichen übern wird. Die Einacht jedoch, aus welchen Frankreicht in erfter Linie siehen Krantseisträfte deseichen möche, gefen immer mehr auf Schließung ihrer Grenzen iber,

tenner moder auf Schlegen ihrer Grengen immer moder auf Schlegung ihrer Grengen ihr Muffolini will alle Rolliener auf dem Boden des Beterlandes beschäftligen und sollen Auftrieb der int dem Bollswirte ihner er Bellswirte ihner erwerten. Selbi Belee keil Belee ihr Redinatungen für die Ausmanderungserlanden. Anderereitels find lelbi de frangsliffden Solonien bestrecht, die Eingeborenen auf Entsatung der Rolonialwirtischaft aussamitigen. In der geschen in Baris abgehölfenen vollstung der Rolonialwirtischaft aussamitigen. In der foeben in Baris abgehölfenen vollstung der Rolonialwirtischaft aussamitigen. In der foeben im Baris abgehölfenen vollstung der Rolliegen kontingen in der kontingen für 1890 das Kontingent für die Robolis der Freistärige besidränft, obwohl die franzölische Regierung mitoheftens 84 000 Männer und 12 000 Frauen verlangt hatte.

### Ende des Bauernbontotts gegen Neumünfter?

gegen Neumünster?
Ivisian der Landbevölkerung in Schlesmig-Holstein und der Stadt Reuminiter höben
neue Behrechungen stattgefunden, um den
wirtschaftlichen Bonfort der Tadt antjundben.
Befanntlich hot die Landwirtschaftlich bei Stadt
iett Wonaten wirtschaftlich beofortiert, nachdem
die Bolizei in Reumünster bei einer Demonitration des Landburiers sehr einer bei der
Bengen war und auch die berühmte schwarze
Genichassine der Landbundbewölkerung deschichtigen der Landbundbewölkerung deichtganahmt hatte. Der Kriedensichlus ioll
unter der Bedingung lattfinden, daß die beichtganahmte Landwolfsahre durch Bürger der
Etadt in ehrender Besse den Bauern zurüdargeben wird.

### Frantreich gegen Auslandsanleihen der Reichsbahn und Reichspoft.

Im Saag fießt jest die Mobilisterung der deutschen Reparationslichuld im Vordergrund und führt einstweiten zu größen Schwerzeiten. Dem Frankreich sorden Schwierischen Die Steichsbahn und Reichsposs die zum 1. Oktober 1930, eut. jogar bis 1. Apptil 1931, feinerlei Auslandsanleiße aufnehmen, weil dadurch jetterleitung der Reparationsschulchanleiße beeinträchtigt werden fönnte.

Die beutiche Delegation weigert fich entichie Die deutsche Delegation weigert sich entschie.

Auf Frankreich Forderung einzugeden, da Reichsbahn und Reichsberd dringend Auslandsnatleiben benötigen; es wird ein Beitrag von
500 Millionen Warf genannt. Wan hat der
Eindruck hab Frankreich auch deswegen
Schwierigfeiten mocht, weil es selbs als Geder Gewierigfeiten mocht, weil es selbs als Geder
Teufschands auftreien und deburch
Deutschlands auftreien und deburch
will.

Die dentiche Delegation hat den Reichs: bahnpräfidenten Dorpmuller dringend nach bem Sang berufen, er trifft beute bort ein

gerwald im Saag erwartet.
Entisselben wird sein, wie das amerikanisse Bantkapital fich zu der Frage und zu dem gangen Hoagen Stebenwen tellt, Angeblich ist wegen der Bahrt und Boitanleibe ison Süblum mit dem Banthaus Worgan genommen. Rach den leizten Meldungen icheint Frankreich einzuleuten, da man sich Lara zu werden Segiunt, das Deutsschand ohne Auskandsfredie überhaupt nicht zahlen fönnte.

Bezeichnend ift, daß Frankreich auch in der Frage der Stniutenänderung der Reichsbank Schwierigfeiten macht und den deutschen Ken-derungsvorsicha als ungenigend dogleicht bat. Laut Parifer Handsageniur hat die deutsche Lauf Partier Hadsgentur par die deutsche Selfgation dann den franzöfischen Borisslag angenommen. Räheres ift noch nicht befannt. Bedeutsam in doer, das selfs der rechtsdemortratisse Berkiner "Börsenkourier" energische gearen biese franzöfische Simmissung und Reuderung des deutschen Borisslages protestiert. auch das Spiel der sozialiftlichen Führer aum Scheitern bringt. "Allan fraff gespannt, ger-springt der Boggen", und allan viel Blindheit darf die spalastemotratische Hölterschaft ihren Anhängern benn doch nicht gumuten.

### Bafel Sig der B33.

Basel Sith der B33.

Der Jurissenunterausschüb des Organifationsausschussen is be B33. bat am Mittwoch mit dem Vertreter des Schweizer Anndesrates die endquitige Kreeinbarung über die
Bahl Basels als Sit der B33. getroffen.
Danach wird awiichen der B33. getroffen.
Danach wird awiichen der B33. und den
chimelger Bundesrat ein Bertrag ant aundöht
13 Jahre geschlichen. Daneben wird ein gleich
lautender Bertrag auf undestimmte Zeit abselchoffen. Dieser Bertrag tritt in Kraft, falls
nach Absauf von der Monaten tein Antrag
auf Bollsenische gestellt worden ist. Der
Bertrag regelt die Expertrytortalität, die Steuerfreiselt der B33. und die staatsrechtlichen Bealehungen gwischen der Schweiz und der BankDie beiden Absonmen millen sit ihr Inkrafttreten noch in der Wolleverkamtung des Organifationsausschuffes angewommen und sodann
von der Bollsonierens gebilligt werden.

### Bolnifche Drangfalierungen.

### Gegen die Chriffenverfolgung in Rufland.

Anfruf der altprenfifden Generalinpersintendenten.

intendenten.
Die sechschn Generalluperintendenten der cuangelischen Kirche der Altpreußischen Union erlassen abie Gemeinden ihrer Sprengel den solgenden Uniont.
"Die Christenheit Außlands sieht unter ihmere Rersolgung. Die christische Erziebung der Jugend wird gewaltsam verhindert, der Sonntag abgeschaft, die Verer der christische Reite zerftört, alle christische Sechensordnung serfolgagen. Ungesählte Griffliche, unter thnen mehr als taujend Gefülliche, daben die Tene

# Kampfansage der Sozialdemokratie gegen Schacht

### als Borwand zum Austrechen aus der Regierung.

als Borwand zum Ausber
Der Joriand der jozialbemokratischen
Reichstagsfraktion gaß iber feine Eizung am
Donnersiag nachmitag, an der anch der Metigiskan. Et eine Borm, lögenen bertakt aus Eine Borm, lögenen bertaktion aus eines Borm, lögenen bertaktion aus der Borm, lögenen bertaktion aus der Reichstagsfraktion beidistlagt fild am Donnerstag nachmitag mit der Rage, die durch das Auftreten des Neichstaftlagt fild am Donmetstag nachmitag mit der Rage, die durch das Auftreten des Neichstaftlagt fild eine Reben vegierung der Neichsbant, wie sie von Dr.
Schach und mistersändliche Ausnutzung der Unabhänglagteit diese Justimts etabliert morz den ist, nicht ertragen werben kann. Der Frationsvorkand erwartet vom Reichstabinett, da es sich nach der Rinkfehr der deutschen Delegation aus dem dag mit der Frage beschättigen wird, mie durch denberung des Reichsbantgeleges die Freiheit der bentschen Reichsbant ansreichend erweitert werden kann.
Dit der syntematischen Despektion zweichten Beschätzigken undsjeuden Beschätzigken Prosjellung der Are-bite für die Gemeinden und der dadurch fündig wachselben Beschätzigken Erosjellung der Are-bite für die Gemeinden und der dadurch ständig wachselben Beschäftlichen Trosjellung der Are-bite für die Gemeinden und der dadurch fündig wachselben Beschäftlichen Erosjellung der Verfände der Bartei der logialemofrati-schen Reichstagsfrattion und des Ausgemeinen Deutschen Gewertschaftsbundes beschien."

### Breffeftimmen.

Der Beichtus des Bortiandes der josialdemotratischen Meichstagstraftion wird von
einer Neiche Bertiner Alläter Deiproden. Bon allen wird als bedeutsam bervorgehoden, don allen wird als bedeutsam bervorgehoden, dos der Neichsfaugier und der Reichsardeitsmitister an der Sitzung teilgenommen hoben. Das Jentrumsorgan "Germanie" hält es nicht nur sier einen Fehler, sondern auch aus währungsvolltischen Grinden sier gefährlich, das Amt des Reichsbankpräsidenten zu volliti-sieren.

echen aus der Reichsbant abhängig machen will. Die Konieguengen, die gezonen werden miliken und mit denen nicht lange gezondert werden miliken und mit denen nicht lange gezondert werden miliken und mit denen nicht lange gezondert werden diese gezonen werden miliken und mit denen nicht lange gezondert werden die eine der Geschleich geschliche Belfsdarfen fich wohrt der Geschleichen Geschleich geschlichen Beispallen und bei und geschlichen und bei und geschlichen Beispallen und bei und geschlich

### Socifchulnachrichten.

siel. We und gemeldet wird, ist der Leftriust der physikalischen Chemie an der Univerlität Left dem a. o. Professor Dr. Günter Echelbe in Erlangen augeboten worden.
Ablu. Jur Weberbeiebung des Sehrimflis der allgemeinen Pachfologie und pathfologischen Unatomie an der Universität Köln (an Sette und K. Dietrich) ist ein Auf an Professor Dr. Ernst Leupold in Greifwagde ergangen.

Täbingen. Professor Tr. Germann Sonei-r in Tibingen hat den an thn ergangenen nij auf den Lehringt der deutschen Philo-gie und Literatur an der Universität Jena

adis Nachfolger des verfrorbenen Geheimen Hofrats & Michels abgelehnt. Witzels abgelehnt. Witzels Der Lehrfuhl der Klassischer Khilologie an der Universität Kiel ift dem Debinarius Dr. Nichard Harder in Königs-berg angeboten worden.

Juventarisierung italienischer Privatarchive. Auf dem internationalen Kongreß der Archivare und Philosofere in Ro m hat ein itatian Philosofere in Ro m hat ein itatienischer historier, Warches Rob, Aldossi, den 
klan einer Juventarisierung für sämliche 
Privat-Archive Italiens vorgelegt, der Vulsolinis Billigung erfahren hat. Annacht iolen 
alle Privatsammlungen Italiens, die Handerisierung der Kondigeriten und Dostumente entstalien, inventarisiert werden Dann soll die Dedunung und 
Artalogisierung der Sammlungen erfolgen. Die Kataloge werden dann in einer öffentlichen 
Sibliotisch, vermuttich in Kom, der Benutzung 
angänglich gemacht werden. Das Bayerliche 
Etaalsministerium bat an die Possesserberben 
einen Erfaß beransgegeben, durch den das Gewerde der Tanzbärenführer in Bayern in abiehdaere Zeit verschwinden wird. In der Berordnung wird gelagt, daß die Aussübung des 
Gewerdes aumeiß mit einer Tierauflere verbunden set und daß die Bewölferung für dies 
Borsführung nur wenig Interesse acige. Inventarifierung italienischer Privatarchive.

### Der mufitalifche Sinn der Tiere.

Julin verinden geninde, und von ingertrennlie Et rick an d berichtet auch von ihrer Kage, die voll Begeisterung und schwirzend einen Belieder auf die Schulter sprang, to off er seinen viellstigen Tenor ertoinen liefe. Tadel bliede sie inner gespannt auf die Kelbte andere kontrol einen kontrol einen verschaften der der die kontrol eine andere Koge liebte das Orgelipies sie eine Liebte das Orgelipies sie eine Koge in die kontrol eine Ende Seine liebte auf dem Todes Vieler auf der Vieler auf der Vieler auf der Vieler von der Vieler der Vieler auf der Vieler auf der Vieler von der Vieler von der Vieler auf der Vieler von der Vieler

erffonn.
3m Altertum hat man die Mufifliede der Pierde bei Schioditen ausgenungt. Arfibeleise ergäbli, das daburg die Artotiene ihrer Enfant, das Artotiene ihrer Enfantien gestellt der Enfantien. Die Sphartten nämischeften ihrer Pierde nach Flötenmufft tausen. Als nun die Arotonen gegen fie au Felde

aogen, begannen fie die Schlach damit, Klöte an blasen, worant die Pseche mit ihren Nettern isotrt in das feindliche Lager übergingen.
Auch in der Allohmis lebende Ziere er Auch in der Allohmis lebende Ziere er Maist in der Allohmis lebende Ziere er Maist nicht. Eleben mit mempfindung der Gebotere Bortiebe für Mosinfirtumente, und leibt die Löwen pflegen plöbsich till zu kehen, wenn eine schometer Der er den klassinfirtumente, und leibt die Löwen der Komptee ertönt. Misen und eine höherten der Tromptee ertönt. Misen und höhe hören, und von en kamelen weiß man, daß sie den Hals recken, menn Gesang ober Musis ertöhen. Daß Schlangensbandiger die Musis betanut. Driginell sit die Bedauptung eines amerikanischen Harmers, daß seine Kübe reichtlicher Mild geden, wenn das Melfen der Missing der Kammordin unsgeheit, das möhrend des Melfen der Missing der Kammordin anlageitelt, das möhrend des Melfens gespielt wird.

Banl Rörner.

# Ein Friedhof fubtropischer Tiere in Sibirien.

Bei den Grabungsarbeiten, die in Kafafftan ausgeführt werden, sieh man auch auf die
Anlagen eines Tier-Kriedhofes. Die Kreilegung der Sefectte ergad, daß man die Reilegung der Sefectte ergad, daß man die Reilegung der Sefectte ergad, daß man die Reikaft der die Bewohner Störtens aufgefunden
hatte, die diese Kand vor nicht fernen geolosticken Seiten bewohnten, als bier noch sichen seiten beiden Aberten werden auf die kenten der die 
kaften der die Kreise der die Kreise der die 
kaften der die Kreise der die kande 
kande der die kande der die kande 
kande der die kande kande 
kande 
kande der die kande 
kande

### Der Bogelmord in Belgien.

Gine in Brüffel angeliellte Unterluchung hat ergeben, daß in Belafen in einem Jahre etwa 2,5 Milliomen Bagel, darunter 12000 Teoffeln. 30 000 Amielin, 400 000 Jerchen, 1500 000 fleinere Sinaväsel, wie Firfen, Mortefolmen und 228 800 Stare gefangen worden find. Das belgische Tetridungelew erreitett nur das Halten von geblendeten Begeln.

DEG

Gen prut der bigfe len ihre um verio Gra

De

ben. tafie gen Orgi Uste jente fiten 28eli aurü ben. die g weiß Saur ja a Anto Wen fie n ihn eifig ift de verfi fehnt Zeno halti

31 Gait Dien im , "Ein

Mus Tr. in S

verai freum 21. I burge famm in D triebe an w Berb

Blasi macht dann lange die auf ifich d trägt Fene-fiellte dienu mann Stald Stark daß geme ift 55 Wester ieder auch

Die

neue 1931 fann, Province bestim ichluß Beranstür Schen Bahren werde

### Aus Merseburg. Der Beilige der Enthaltfamen.

3um Antoninstag - 17. Januar.

rganis
Wittsundesser die
er die
roffen,
d dem
unächti
gleichsit, falls
Antrag

Der stener= en Be= Banf. nfraft= Orga= sodann

enüber Megie-emand dentich-rotten. i sucht ar ein en Re-

er das impfte,

wetter Helas e brot-ig ober ig von tierung

ie ver= ng, die nischen n Ein= lorgnis

gung

uper=

en der Union zel den

iehung

rt, ber rdnung ihnen Treue

enlosen

Slieder Slau-Glau-edenken lenkere Macht, len wir

. Der 8, wird thm ift

r wird

r Lehr-er Uni-Günter a. drstuhls ogischen i Stelle sor Dr.

a. Schnei-ungenen Philo-it Jena cheimen

aistichen ist bem Königs:

tarchive.

'Archielin itasolfi, den ämtliche Olussolfi follen e Handspentarisolf und rfolgenentlichen

nugung

nyerische ehörden das Ge-i in ab-er Ver-ing des rei ver-ür diese

Der Heilige der Enthaltsamen.

Jum Antoninstag — 17. Januar.

Rennt sie Asteten oder Abstinentsen, Mäsigsteitsjunger oder Enthaltsamteitsapostel — sie haben alle den beiligen Eister gemeiniem, den shone ihr Erspelitiger Antonius mit rommer Live und die heiligen Eister gemeiniem, den shone ihre Erspelitiger Antonius mit rommer Live und die retchen, seiten Gesten, bei den die eine Allen Beiten und der retchen, seiten Spelitiger Antonius mit den die eine Beiten die eine Beiten und der retchen, seiten Steffen, der persone ein Eister und Ersten mit der Ersten der Ersten der Ersten ein der Ersten der Ersten ein Eiste im Grieben der Allen. Der sodensteinige Rod dängt um nicht Eistellem Busse, der verschieben der eine Giter verssenstein war ein Angenpier, der eine Giter verssenstein war ein Regapier, der eine Giter verssenstein and sie ist ist seine Eiste nicht auch in einem Kyrabmal nächtigte. Zo war er nun allein, und doch ließ lib die liebe Beste hind untriedent, der anne Ratuneul des Zebens brang bist ist ieine Eiste und entgündete seine Bhandise. Zan und Roch war er von Unstessungen und eine Ersten gespochen wird, der an is reich Besteten gesprochen wird, der an is reich Besteten gesprochen wird, der an is reich Besteten Erstenen.

Wit warmen Eisbesarmen fam ihm die Bestel entganen. Eisbesarmen fam ihm die Bestel entganen. Eisbesarmen fam ihm die gestel fichen das foll and, auf seinen Zag absarben. Das Bond auf ihmer Zag absarben. Das Bond auf ihmer Zag absarben und der eine Bestel finnen.

Wit warmen Eisbesarmen fam ihm die gestel fichen das foll eine dam is seine Fall und der fiche Tag absarben. Das Bertchwort sagt: "Et Anton brüngt die größte Källe, der nicht für lange". Wan weiß ichen das fell eine dam ist eine Tag absarben der sich ihm gene eine der Antonius ih der Erstellen politiert man über eine Geneenlie der Antonius ih der Erstellen politiert man über die niem in March im Der eine Geneenlie das, dann trägt ist einem ein der Ersten Schlie und die der eine Heinen der eine Schlie und gesten. Person ein der

### Theater - Berein Merfeburg. Gaftfpiel der Brandenburgifden Buhne

Bie bereits angefündigt, bringt das nächte (Sallipiel der Brandenburglichen Bühne am Dienstag, den 21. Januar 1989, dereids gline im "Zivolf, Björusions befanntes Schanfpiel, "Gin Jallisment", unter dem Titel "Konfurs" von Intendant Dr. Sommerfeld neu bearbeitet, zur Darfiellung.

Mus ber Breufifden Inneren Bermaltung. Es wurden ernannt: zu Räten die Affesioren Dr. Pufch in Merseburg, Dr. Schifferer in Schleswig, Hermann Lange in Merseburg

### Bhotofchau.

Aus Ands seines Sigürigen Beitehens veranstaltet der hiefige Berein der Lichtbilderennde im "Allen Dessauer" am 19., 20. und 21. Januar eine Photosion. Jehem Meriedurger sei der kind bieler interesianten Bildiammilung empfossen. Der Photosport wird in Merseburg viel zu wenig bildmäßig berrieden. Der Beroin gibt immer Anregung an virflich gutem Schaffen. Er ist auch dem Berband Deutschen, wodurch ein reger Austeutig guter Villagungen miter den Berbandsvereinen gewährleistet ist.
Erössung der Ausstellung Senntag.

Eröffnung der Ausstellung Sonntag, 19. Januar, vormittags 10 Uhr.

### Achtung Feuermelder!

Adjung Fenermelber!

Bei Abgade einer Fenermeldung wird die Glasischeibe des durch Auffdrift fenntlich ermachten Meldeapparates eineschaften und jo lange an Ert und Stelle au verbleiben, die Fenermehre einfrift. Durch den Drud auf den Anopf im Jinnern des Kactens löft ich das angebrachte Ultwerf aus und überträgt die Meldnug auf einen in der Zentrale, Fenermehrehevot, daulesche Etrale 19, ausgestellten Empfangsapparat. Der mit der Bediemung der Anlage beauftragte Fuerweckseitellen Empfangsapparat. Der mit der Bediemung der Anlage beauftragte Fuerweckstellten Empfangsapparat. Der mit der Bediemung der Anlage beauftragte Fuerweckstellten Empfangsapparat. Der mit der Bediemung der Anlage beauftragte Fuerweckstellten Empfangsapparat. Der mit der Bediemung der Anlage beauftragte Fuerweckstellten Gemische und der Armiprecker armelbet werben tönnen. Die Zelephon-Nr. if 355.

Es witt aber and darauf aufmerstan ge-

Es wird aber auch darauf aufmerkiam ge-macht, daß Perfonen, die bewußt falschen Feueralarm verurfachen, neuen Haftung für ieden dadurch enkfandenen Sachichaden sich auch ionis trasbar machen.

### Die Neubearbeitung des Provinzialgesangbuches.

Das von der Provinzialigelangbuches.

Dams und Kelpwild ist verkoden. Das eich Gestangbuch fann vor Anfang des Jahres 1831 nicht ersteinen. Jur Konstrumation 1930 tann, wie das Evangelische Konstlierum der Provinz Sachsen mittellt, sonach unbedentlich noch die Anthodesiung der Kelpsteinen Gelangbuches ennylossen metern, um so mehr als diese Anspade durch das Ersteinen Gelangbuches ennylossen metern, wur so mehre der neuen Kelpstein der Kelpstein der neuen Kelpstein der Kelp

# Eröffnung des 45. Provinziallandfages.

Strenge Kontrolle jur Tribune.

Mit einer Stunde Verpätung wird der alle bler geben mit unseren Stammesbrüdern 45. Provingiallandbag um 12 Uhr eröffnet.
Strengs Kontrolle berricht zu der Zuldauerkribüne. Man bestrückte Störungen der Konmunisten. Dine Answeis wird niemand binetingelassen. Gleich die Eröffnungsrede des Deerpräsidenten Ba en tig mird der berrichten. Diene Answeis wird der Verpätzeren der Konberrichten der ein in mird der keiner der Konkontrollichen der Konmunisten ein der Konkontrollichen der Konmunisten einer Konkontrollichen der Konkonkontrollichen der Konkontrollichen der Konkontro

### Dberpräfident Waentig.

Deterprässen Wenntmunen gewert.

Deterprässen Wenntig.

Weine sehr geehrten Damen und Herren!
Am gamen der Staatsregterung bade ich die Spre, Sie bei Ihren erhen Jasiammentritt bier an begrüßen. Sind Sie doch berufen, die Traditionen eines Landlags fortzusiehen, der staatsregterung der Staatsregterung der Staatsregterung der Staatsregterung der Staatsregterung der Stenklags fortzusiehen, der sich eines Landlags fortzusiehen, der sich eines Anderen und Areditung der Stientlich-rechtschand durch Areditung der Schienken Mehrelt und der Ander und Anhabet zur Mittelbeutschen Landlags eine Anhabet zur Mittelbeutschen Landlagen und Anhabet zur Mittelbeutschen Landlagen und Anhabet zur Mittelbeutschen Landlagen und Kreisereignisse sich und die Verleiche gestellt und der Kreisereignisse sich der Mittelbeutschen Erraßennetes und die Vielekung eine Anhabet zur einer Anhabet zur eine Anhabet zur einer Anhabet zur ein

Volleitigung der incerbingigert vor Volleitigung der incerbingiliken Schranken im mittelbeutigen Wirtschaftsgebiet bingewiesen und damit die Tölnug der mittelsdeutschen Frage an einer Vorderung der Allgemeinseit gemacht au haben.
Es ift mir ein Bedirfnis, dem verstossenen Vandag sir alle diese Arbeit ein

### Wort aufrichtigen Dantes

nadjaurifen, dos insbefondere auch dem Herrn Borfisenden des Provinsialandslages sowie den Bemäßten Leitern der Frovinsialaurvaufunn dem Gerrn Forfisenden des Kwodinzialaus-ichtließ und dem Gerrn Landeschautmann afft Analeich gedenfe ich des Chrwötzsiaen Gerrn Alterswortigenden des leisten Landtages, dem Herrn Dr. Graf von Vofa den un fin-Keli-ner, der dis zur leiten Einung als leuchtendes Vorbild der Untermiöhisfeit im öffentlichen Dienste unter uns gewirft hat.

Nach dem Abichluk des Locarnover-trages hat mein Herr Amisvorgänger von biefer Stelle aus die beifinnnte Erwartung ausgesprochen, das als notwendige Hofae un-ferer opferwilligen Verftändigungsbereitischaft

Abang ber feindlichen Befatung vom beutichen Boden eingutreten habe.

Bic Sie alle wissen, wich unfere bentige Lage außenpolitisch wesertlich durch den Penngalan bestimmt, der fich innerpolitisch, wie der Damesplan, in frarkem Steuerdruck-grober Kopitalarmut und bosen Jindink auswirtt. Hr Ernst zwinat mich, meinem Stiffommensgruß einige ernste Worte solgen zu lassen.

Benn diese, ihre erste diediährige Tagung auch noch nicht die eigentliche Arbeitstagung ist, so liegt June doch ob, ichon jeht Entickei-dungen zu tressen, die für den

### Erfolg der fommunalen Arbeit der Proving

auf Jahre binaus mahaehend sein werden. Personen, nicht Varoanspsen, bestimmen leisten Grundsed das Edissol von Gemeinweien.
Darum sind die Ihren anwertrauten Vahlen des Browinstalansssolisses und des Landschaft von der Angele von der Verdinstellen, die Verdinstellen, die Verdinstellen der Angele vorden und die Verdinstellen der Angele vorden der Verdinstellen, die Angele von Angele

Darauf wird die Wahl des Ritros vorge-nommen, die Affersvorfikender Van die Erst heute Arcitag, wurde am Exerziter-tands wurde Landdanschwerderter Baer von die eine Schantwirtschaft mit Religeret er-er (201.) gemählt. Tie Verhandlungen gehen weiter.

### Sonnenfringel.

Der Nachmittag hält dunkle Rojen an die Band. Die Rojen begittnen au schweben wie magische Blumen. Sonnenkringel vergolden das Jimmer und malen mit heller Schrift in den dunklen Abend ein Sprücklein des Troses sig ist die: Richt bange fein, nicht verzagen; es kommt ichon, wie es soll!

Die Sonne tastet alle hellen Gegenstände ab wie der Finger eines Kindes. Kinder missen auch alles ansassen. Sie wirst ein paux Lichtblumen über den Nachmittagskaffee-tisch. Da zittert das dinne, dunsse deutsche Geträuft und lätzt einen Biderrichein aur Leck sahren. Bellenspiel – und huscht wor-

Die Sonne möcht in deine Seele leuchten.
Sonne im Herzen! Wie schön das immer wieder klingt! In Griffte will der Straft eindrungen und Ablen bringen. Mit Wolen des Lebens follst dur geschmidt sein, mitten im Binter. Ja, die Seele kann andern und kann deinen Auf auf Rosen fiellen, auch wenn du über Dornen ichreiten. Lebe Seele, des ichente mich mit deinem Glüd!

# **DerKundehatRecht** daß mein INVENTUR-AUSVERKAUF wieder alles bisher Gebotene über trifft. Versäumen auch Sie nicht dies außergewöhnlich günstige Kauf gelegenheit auszunützen. **OTTO WIRTH** Merseburg :-: Burgstraße 9. Das Spezialhaus für Damenbekleidung und Aussteuerbedarf

### Reue Tierichugverordnung.

der Jöger und Naturfreunde ift es inter-eifant, au hören, daß am 18. Dezember ein neue Sier und Pflanzenigungerordnung herausgefommen ift, in der wiederum der Baragrauh 4 befonderes Interfie erheifich. Er lautet:

"Der Schrot- und Bolienichuf auf Rots, Dams und Rehwild ift verboten. Das gleiche gilt für den Schuf mit gehachtem Blei."

# Uttuelle Tagesfragen im D. H. V.



wendungen deshalb in einem dentbar ichlechten Berhaltnis. Die fogialen Einrichtungen mußten in die hande der Standesverstretungen gelangen, um rationeller gehandhabt au werden.

Bum Ghluß wies ber Redner darauf bitu, baft dem Stande der Angestellten in foziativolitificher hinficht noch große Aufgaben bevorfteben.

Das Arbeitnehmer-Bürgertum, der neue Mittelftand,

wird seine Hauplaufgabe darin suchen mussen, mit geistiger Frijde die nächte Zufunft ge-ikalten zu helfen, um, wenn auch nach schweren Kämpsen, doch stegreich aus diesen Kämpsen hervorzugeben.

Der Bortrag löste eine außerordentlich lebendige Aussprache aus, und die anregende Berlammlung fand erst gegen 0.45 Uhr ihr spätes Ende.

### Umgüge verbaten!

Gine Befanntmachung bes Prengijden Dinifter bes Innern.

Den Prensiliche Minister des Inneen hat durch Erlaß II — 1250 vom 16. Jannar 1930 wegen unmittelbarer Gefährdung der öffentslichen Sicherheit sämtliche Berlammlungen und Umsige unter treiem himmel für das Gebiet des Freistaates Prensen verboten. Vorschehender Erlaß wird hiermit zur überschlichte Gruntisis gekracht.

öffentlichen Renntnis gebracht.

### Unichauungsunterricht der Berufsichule.

Der Wärtnerlehrlinge im Wilmomsch-Garten.

Am Donnerstagnachmittag war der Bilmomsch-Garten der Schauplat eines praftiden Anschaussensche der Schaltungs be fämpjung. Rachden die Schältungs be fämpjung. Rachden die Schültungschauplung.

Ghäblingsbetämptung, die einen meientlichen
Lebensfattor im Hortschand und Ertrag unterer Ophibaumfulrune nicht, in der Pherrie
unterrichtet worden waren, wurde auf Praris,
b. b. gur praftischen Hüssibung der Ecksiklungsbetämptung, aeschritten. Die Kädnichen
Delibämme im Bilmowsfo-Garten am anneisenden den die Schültungsbetämptung ein der KabDistämmen im Bilmowsfo-Garten am anneisenden den die Schültungsbetämptung ein der Schültungder Schültungsbetämptung ein der die
Mober-Motor-Obsthaumspriher komit über die
Aufmungenschung der Tichtigen Schüng, die

zum Eprisen Berwendung indet, und bei der
Nachten der eine Ertschlinge
reitleten das festgeichte Berefältnis der Rachden
Lieuten der und den gestelltungen
Kontor-Obsthaumspriher in Tähigetein und
Echtighrille verießen waren und der GolderMotor-Obsthaumspriher in Tähigeteit frat, die
Distömme durch Schlaudsschungen won unten
bis oben zu belprisen, wobet die Gustlaubsen
lied wie Dolftstämme, inndern und
Entschläuße unter ihnen war das 3iet der
Pestuletion. Die Serussfächlier folgten mit
urterschauten Musflichungen des Sortragenben und waren mit Luit und Lebe bei der

Landen. Die Gartnerlehrlinge im Bilmomafy:Garten

### 418 Pferde im Stadtfreis Merjeburg

Das Ergebnis ber Biebgahlung.

Dos Ergeonis der Bichzählung.
Die Sichzählung am 2. Desember 1929 ha
nach dem jest vom Statifitiden Amt in Berlin
vorliegenden vorläufigen Ergeben: Am in Dachterls Merfeburg ergeben: 418 Pierde, Kälber,
Odfien, Mildfülbe und Junuquieb insequant
438, Schafe 61, Schweine 772 (dauom über 200,
Ferfel), Jiegeen 161, Jahum Kaninden 2203,
Fodervieh insqelamt 10 483 und Stienenftöde
115.

### Bereine, Beranftaltungen ufw.

Lichtfpielpalast Conne. "Die Frau im Monde" mit Gerda Maurus und Willy Frissch Urbeitsgemeinschaft

### Schwarz-weiß-rot.

Berein ehemaliger Kolonialfrieger, Kolonifien und Kolonialfreunde. Freitag, 17. Januar, 20,15 Uhr, im "Alten Dessauer" Jahresbauptversammlung. Mit Rudichfie auf die videitige Tagesordnung bitten wir um zahlreichen

Der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Ortögruppe Meriedung. Sonnabend, 18. Januar, 20 llip, im "Cafino" Reichs-artindungsfeier. Die nationale Nevollerung Weriedungs ist herafich eingeladen. Die Kameraden wollen vollzählig und in Bundes-tracht ericheinen.

Tentifentionele Kolfspariei. Dienstag, 21. Januar, 20 Uhr, Bortragsadend des Alf-deutigen Serbandes in der "Grünen finde", Herzu werden unfere Mitglieder aus Stadt und Land, auch die Mitglieder der Arbeiter-auspe, freundlicht eingeladen. Serr Schrift-fieller Karl Grube-Berlin pricht über "Ab-treitungspolitif und Anchtsgeiht".

# Aus der Umgebung.

Was alles verloren wird?

Röffen. Bei dem Fundburo find folgend Sachen und Gegenstände als gefunden abge geben: 1 Bund Schluffel (7 Stud), 1 Brill

# Block 45 beherbergt den ersten Mieter.

Die Rachfrage nach Rleinwohnungen ift größer als das Angebot.

Die Rachtrage nach Aleinwohnungen ift größer als das Angebot.

Bad Dürrenberg. Der 15. Januar 1980 ist baut worden ist und anserdem die 120 Bohein neuer Wartsein in der Geschicke, der nungen am Martsplas vom Fernschapers, Sommerschoff-Seidelung. Der erste Pleter und der Angebrene Errage. Delte das Aetter metter so günstig bleiben, ist mit der Fertigeren der Ginsten Errage. Sollte das Aetter metter so günstig bleiben, ist mit der Fertigeren ber die Kosten für die voranschapen der Angebrene Errage. Sollte das Aetter metter so günstig bleiben, ist mit der Fertigeren. Erst die der Schornschapen des in der vergeben, der aber der konnen und kannen der der Kosten für die vergeben. Der Angebrene unfaßt, einer Beltinung übergeben auf feinen. Schon jetz sind faßt säntigen in der Vergeben. Der durchschaftliche entsiehenden das der kinnen eine denen mit den Laubengängen, konne die Angebrene in Angebre

unter der Oberfläche geschlummert hatten. Ber wird nun nach all den vielen Angeichen Recht behalten — die Natur oder die Wetter-sachverständigen?

Heines Taschentuch, 1 Baar Neberschule, 1
Glasteller, 1 Damenschirm, 1 Brennschen, 1
Brille mit Futteral, 2 Drücker am Band, 1
Bausschäfflich, 1 Kahrabunme, 1 Sansächläffel
1 Schlüfel, 1 Kahrabunme, 1 Sansächläffel
1 Schlüfel aum Einsteckholt, 1 Geldbäschen
mit Inderfahre, 4 Schlüffel, 2 große,
2 steine, 1 brauner Kindersandschul, 1 grauer
Kindersandschul, 1 Baar schunge, 280llbandjchuse, 1 Mantelgürtel, 1 Ragelmanichue, 1
Rund Schlüfel (7 Schlüf), 1 Eustumme, 1 Mitentasche, 1 Islaarettenichachtel mit Geldinkolt, 1
Sammer, 1 Follfüed, 1 Janne, Die Emplandsberechtigten worschenber Sachen werden siermit öffentliss aufgeschert, ihre Recht bei der
Bollaeibegörde (Rössen, Ratbausstr. 1, Jimmer
3) bis jum 28. Nebruar 1930 anzumelden. 



Militärfongert. Diefes findet in Runfelts Gaftwirticaft ftatt und wird vom Mufitbiret-tor Giltich mit feiner Rapelle vom 2. Batail-lon des 11. Sächfichen Jufanterie-Regimentes ausgeführt. Das Konzert beginnt um 8 Uhr.

### Berichönerung des Dorfbildes.

ÃO

ichen Dien

Rom ichuts gleid Deffen gu fi Stadi und Refen eines

Romi rufe, Pfiffe der ( Plöts wora: Kamı; Sturi ficlen auch ( teten.

niften trenn find t

3un

3fe fitung jügige in di

die u wirtschift sohlt. vorlän Außer tragt, baw. si Wo es die Ge von 1: weiter und de

eben e feinen Mittw die ihr fiel un machte

Die

Copy
(5. Fa

"Ich
Leften
iam hi
Hand, Luft, :
iamme
"Ur
Birtid
überhe
tig, w
die Pr

Denn bedeut Willio Brofit am Span moral verwing Mal Mite I Wider auf, and A arbeit Beit f nerna fid m mel fi brand

Teubig. Der an der Dorfftraße gelegene Ballgraben des Rittergutes Teubib ift juge-fcuttet und mit Baumen bepflauzt worden. Daburch bat das Dorfbild eine angemessen Berichönerung gefunden.

3mei Schuß, drei Salen. Schleitbar. Bet der letten Rlapperjagd hatte der Landwirt Martin Frey feltenes Jagdglud, indem er mit zwei Chuß drei Balen ichos.

### 6 Mark Grundgebühr für jeben Gernfprechanichlus.

ur jeden Fernsprechanlichin.
Lüßen. Bom I. April 1990 ab find auf Grund des Varagraph 4, Abfaig 2 und 3 der Fernsprechordnung vom 15. Februar 1927 für jeden Fernsprechonung vom 15. Februar 1927 für jeden Fernsprechanlichin des Ortsfernsprechützes Lüßen monatlich 6 Mart Grundzebühr au entrichten. Da die Grundzebühr für entrichten. Da die Grundzebühr für entrichten. Ab zeitnehmer ihre Anschlüßen aum 1. April fürschigen. Die Kündligung würde bis zum 1. März fetrifichen. Die Kündligung würde bis zum 1. März fetrifichen der Bostant Lüßen anzubringen fein.

### Bur nächften Stadtverordnetenfigung

Jur nächsten Stadtverordnetenstigung Micheln. Am nächsten Dienstag sindet die erhe Eighne der Sladtverordneten statt, und zum Matspaus, nachdem besommt findt, und zum Matspaus, nachdem besommt findt, und zum Matspaus, nachdem besommt findt, und sinde hatte abeglasten werden mitigen. Und die Sieden abeglasten werden mitigen unslicht nach nieder starten Machalle dass der Germalssicht nach nieder starten Machalle der Germalssicht nach nieder starten Machalle der Germalssicht nach nieder starten Machalle der State state der State der

208 Unterftützungsempfänger

208 Unterfüßungsemplänger.
Wisheln. Indsejant 208 Arbeitslofe murder, dies am legten Unspählungstage der Unterfüßungen unterfüßt, dom denen 144 aus Wücheln. 2 aus Albeitschol. 2 aus Albeitschol. 2 aus Albeitschol. 2 aus Schefft, dans Schefft, den Schefft. 2 aus Scheft. 2 aus Scheft

Die neuen Omnibuslinien

Die neuen Amnionalmen.
Die neuen Amnionalmen.
Wickeln – Cichiadi – Bad
Amhideln – Wickeln – Cichiadi –
Werleburg, beionders die erfiere, werden nach
vie vor auf bennet. Der Unternehmer Wässier
bit ab 18, Januar eine Heine Konfoliaanscherung eintreten lassen. Indeeln die die Amnionale Wissellen.
Amhideln – Dieberefolikan – der Sonderwagen Mi Merseburg nicht mehr

25 Jahre im Dienft.

Mücheln. Auf eine Mölderige Dienstaeit in der Indersabrit Stöbnit konnte fürzlich der Ardeiter Franz Reinhardt zurückleben. Kus dielem Inlaß wurden ibm zahlreiche Ehrungen zuteil.

### Das enflarvie Rachigespenft.

Das entlarvie Rachtgespenst.

Boiendori. Das Boiendorfer Nachtgespenst entempopte sich eigt als ein mit Schauspielerstalenten begabter 183ehr mit Schauspielerstalenten begabter 183ehr mit Bendick. Er murde von auch gleichaltrigen Kameraden verraten, die an dem groben Untug nicht beteiligt au sein icheinen. Die traurzen Komödie, die Artin, das er die Mittewohner des Heufen darin, das er die Mittewohner des Heufen der die Verlieben der der die Verlieben der Verlieben der Verlieben der die Verlieben der Verliebe

### Bom Wegebau.

Reichardismerben. Die Straßenbauten innerhalb unierer Dorflage haben im vernangenen Jahre rund 21 000 W. bendigat. Jur Erleicherung der Gemeinbelaften find iede anstreich von der Gemeinbelaften find iede anstreich Verleicherung der Gemeinbelaften find iede anstreich Verleichenleis wird dass ann den noch eine Auftreich Verleichenleis wird das fommende Jahr mit diese Voraussächt nach der Klafterung des nach Großensan führenden Halterung des nach Großensan führenden Halterung der in iehert gangen In dem Daushaltetat des Areites sind für volles gahr bereits Mittel zu die find für volles gahr bereits Mittel zu die jer Pilasterung ausgenommen worden, und



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919300117-11/fragment/page=0004

Aus der beimat Kommuniftifcher Berfammlungsterror.

Berfammlungsferror.
Jerbi. Die Drisgruppe der Nationalistichen Deutschen Arbeiterpartet verausfaltete Dienstagabend eine große össentliche Bersammlung, die gut beliech mar – auch von stommuniken. Start war diesmal der Saalichtig aus Bestan. Man erzählte sich son den die die Gestammlung die gut beliecht aus eine der Salichtig aus Bestan. Man erzählte sich son der Gestammlung in geragen. Nehner der Konton und der Stationer der Santoner der Santo

auf der für rn= md= ühr die

ing

und die urn= Die Bor= Zu= fein. stark

Bu= fechs fich

den

der Ge=

un= au3 lzen= au3 lrich die wird ener

Bad idt— nach ichter inde= tehrt

iff. ipenit ieler= Er

beteis
nödie,
vor
r des
durch
niters
itetts
dirtihe
dabei
dents
ichtige

n invert. Zur
t aus
Der
eine
Jahr
tg bes
in DentKreiu die-

# Zuwendungen an die Erwerbslosen.

### Bauraf Erdmann Beffer +

Eisleben. Baurat Erdmann Better, der eben erft in gelftiger und förperlicher Brifde einen 80. Geburtstag leiern fonnie, ift am Mittwoch unerwartet einer Kranfbeit erlegen, bei ibn unmittelbar nach einem Ebrendage beilei und die Berifdiebung der Feier notwendig machte, mit der der Horaraftib fein an Jahren älteftes Mitglied ehren wollte.

### Unregelmäßigfeiten im Konfumverein.

Der Lagerhalter ericießt fich.

Det Lagerhalter ertsjießt ind.
Seaflingen. Der sjonlobemofratische gweite Stadtrat und Lagerhalter des Konsimmer-eins Artiger hat sig am Grade felner ersten Frau ertsgossen Pkegnung legen ihre Tyaparelber, die er angebild im Austrage Dritter abge-boen daz. Zu diese Norchmung ihr er nicht ersjötenen. Ferner steht, lauf sozialdemo-tratischen Kriteriungen, seit, daß K. mit dem betrügerischen Kasserer Vendere des Konstum-

vereins in Bernburg unter einer Decke gesteden hat, der sich vor 4 Boden eine schwere Kopssischen hat der sich vor 4 Boden eine schwere Kopssischen der Beltrachte, weil man ihm große Schlampereien und Eigenmächtgleiten nachgewielen hatte. Im Fall für ihn kein Schaden entflieht, da der freiwillig aus dem Lehen Geschiebene ein eigenes dans besch. De vor furzem im Releischereiberteie den Untervillanz entstand, scheint der Konstumerein nach seinen Serlaufderungen sehn Gorge au tragen, daß ihr die Mitglieber in seiner "Bertrauenskrise" nich unterfügen, und ermaßnt sie deshalb, auszuhalten.

### Wanderausftellung "Deutscher Lebenswille".



Die Reichsgentrale für heimatbienst hat eine Banderausstellung geschaffen, die sie mit "Deutscher Bedenswille" bietlielt, und die sein in Berlin stertlich eröstenten. Die Auss-kellung ist in fünf Abfeilungen unterteilt, die in grapfischen Dariellungen und Vodellen die großen Fragen der Berteilung des Deutsch-tung, der Bevölferungsbewagung, der Auss-wirfungen des Bersaller Bertrages, der

Bahrungsfrage, der Arbeitelofigfeit, Bohnungsnot, ichliehlich des Schulweiens und der Sportbewegung erörtern. Die Ausstellung wird im gangen Deutschen Reich vorgeführt werden

werden Unjer Bild zeigt eine graphische Dar-ftellung der Entwicklung der durchschnittlichen Lebensdauer im Deutschen Reiche seit dem Jahre 1871.

Feuersbrunft.

Fellersbrunft.
Am Donnerstag vormittag brach auf dem Zachboden des Barfieckschen, von zwei Familien bewohnten Saufes in der Mittelsfraße ein Nrand auf, der bad größeren Umfang annahm und auf das benachbarte Wernersche Stramten die Zachboden beiber Geödünde lichersche Stramten die Zachboden beiber Geödünde lichersche, den Motorbritge Felernebr war ihnel Marting die Kotwendigkeit hingewiesen, den Stoterbraße erfolgteils, Anch die große mechanische erfolgteils erfolgteils, Anch die große mechanische erfolgteils erfolgteils auch erfolgteils erfolgteil

von ihr aus konnten ftarke Wassermassen in das Feuer geschlendert werden. So gelang es, den angrenzenden Gasthof "Zum goldenen Anker" zu retten. Die beiden Häuser brannten nieder.

einer Bersammlung, die am 28. Januar im Röberfrift an Eilenburg stattfinden foll, ein-

### Eine Frau mit zwei Chemannern.

### Die Gemeindeverfreterwahlen ungültig.

Tugullig.
Dofinit. In den Gemeinden Dofinits.
Locan, Wesenit und Pritschau nurden vom Kreisausschau des Areisausschau des Areisausschau des Areisausschau des Areisausschau des Areisausschaussc

### Ein Anappichaftsarzt flog -

weil er fich jum Bolfsbegehren eintrug. — Uns julaffige Rundigung.

Diebenwerds, Bei der Angestelltenfammer des Arbeitsgerichtes Senstenberg wurde die Entlassung des Zachnarzies Dr. Kantis, Sensten-berg, aus dem Diensten der Brandenburglichen Knappschaft für unwirksam erklärt. Die Brandenburgiiche Anappischaft hat dem Rläger allen entstandenen und noch entstehen Schaden gan ersehen. Dr. Kanith hatte sich zum Boltsbegehren eingetragen und es war ihm aus diefem Grunde von der Brandenburgifden Knapp ichaft gefündigt worden.

### Beim Effen erftidt.

Hendeleben. Der dreisibrige Sohn des Kaufmanns 28. Bittfan aus Officben, der mit einem Eltern hier reilte, befam beim Effen einen größeren Bilfen in den Hals, der troh ärztlicher öllte nicht au entsernen war, so daß der Junge erstidte.

### Chrung für Elfa Brandftröm.

Strang int Ella Brandström. Gifenach. Die Reichsvereinigum ehe-maliger Kriegsgefangener (Ortsgruppe Eife-nach) bat beim Zelodivorfinnt angetegt, eine der ichöniten Straken der Wartburgitad tals "Elia-Brandström-Strohe" an benennen, au Eyren der ichmedischen Menischerienubin, die Zantbarteit den "Engel der Kriegsgefange-nen" taufte

maden jedes Antlitz ansprechend und schön. Oft schon durch einmaliges Putzen mit der herrlich erfrischend schmeckenden Chlorodont-Zahnpaste erzielen Sie einen wundervollen Elfenbeinglanz der Zähne, auch an den Seitenflächen, bei gleichzeitiger Benutzung der dafür eigens konstruierten Chlorodont-Zahnbürste mit gezahntem Borstenschnitt. Faulende Speisereste in den Zahnzwischenräumen als Ursache des üblen Mundgeruchs werden gründlich damit beseitigt. — Chlorodont: Zahnpaste, Mundwasser, Zahnbürsten Einheitspreis 1 Mark bei höchster Qualität. — Man verlange machen jedes Antlitz ansprechend und schön. Oft schon durch einmaliges Putzen mit der herrlich erfrischend

### Die kleine Studenkin

Roman von P. Bild. Copyright by Marie Brügmann, München.

Roman von P. Wild.
Copyright by Warie Brügmann, Wünchen.

3. Toriteiung.

3. To will nichts wissen als Ja ober Rein.

2. Annjam sentse sich der Kopf des Jüngeren ist auf die Brust.

Edmerzliche Entläuschung zeugte von einem scheren füllen dossten. Dange mit der Kopfen, geirtt zu haben. Lange fünd gestellt der Kopfen, geirtt zu haben. Lange fünd die Scheichte, wie steit im Jüho der Kopfen, geirtt zu haben. Lange fünd die Verleichtigen kliefen Able die vor der Jünkernengelinstenen.

Allad der makel inch der vor der Jünkernengelinstenen.

Allad der makel inch der vor der der kopfen wie der in der angestellt die Produktive der kopfen der kopfen

Kommerzienrat an. Was hatte das mit ihrer Stellung als Sefretärin zu inn?
"Alfo diese Versüche identifizieren fich mit deinen. Ich babe antällig das Ungebot einer rufflich prechenden Dame sir die Sefretärstellung erhalten; auch ift die Denne älter als Fräulein koelsch, was mir für den Posten angebrachter erscheint. Dein Freund Ooftor Zerchner mache mich auf die Betreffende Aufmerflam, du hoeft sie jelöß bei Antorennen sennengelernt."
"Kren von Sundwig?"
"Sang recht. Ich sie wirt ihr in Berhandlung und werde sie voraussischtlich engagieren."
Delga Koelsch erbleichte, alle Doffung serann.

Selga Kvelich erbleichte, alle Hoffnung serann.

"Allr Jire Arbeit scheint mir das Andoratorlum doch angebrachter", suhr er an ihr gemendet sort. "Meinen Sie nicht auch?"

Sie schwieg, sollte sie nicht auch?"

Sie schwine, sollte sie nicht auch?"

Sie tönnten gewisse Zeituch sortieben, wie
ich eben anbeutete, beziehungsweise wissenscheite, wie
hoben anbeutete, beziehungsweise wissenscheite,
Ab bach zuen meines Sohnes kompenseren.
Ich bach mein Sohn Versüche in ähntiger Weise anstellt, ert privat, verlegen Sie.
In geneinsamen Forschen und Arbeiten lassen
hoen auch wir sind noch an keinem Ikel."
"Leiber nicht", begann Balter Merder.

denn auch wir sind noch an teinem Ziel."
"Leider nicht", begann Valler Merder. "Ammerhin habe ich den Beweis erbracht, daß begrindete Aussicht auf Erfolg vorhanden ist. Ich die den Berstud mit einer neuen Tölnug. "Doch das sind rein technische Dinge, die sollen im Laboratorium Selprochen werden", unterdrach er sich.
"Burden Sie geneigt sein, die Stelle als Laborantin oder Assirbeit im Privatlaboratorium meines Sohnes augunehmen? — Es war ja dein Buntla, dilse zu erhalten; die du mit meinem Vorschag einverstanden?"

Walter Merber nickte auftimmend. "Ich dachte es wohl. Selbsvertfändlich erfordert Ihre Stellung krengke Distretion über bie Urt Ihrer Arbeil, Kräulein Koelfig." "Das ift doch felbsverkändlich, herr Kommerzienrat." Etwas anderes bennruhigte sie. Walter hatte noch fein auftimmendes Wort gelprochen; scheinder hatte nich er Vorschlag überrackt. Ihre Augen welteten sich vor Erregung, ihre Lippen gudten. Das garte Gestäch vrägte die Friedr vor einer Ablehung so deutlich aus, daß der Kommerzienrat den Sohn fragend auf las.

daß ber Kommerzienrat den Sohn fragend an-laß.

Bellers Mitch freifte über fie hin, ohne fle zu sehen. "Benn Fräulein Koelfig glaubt, einer solchen Erbeit gewachsen zu sein", melnte er leichtbin. "Seit Spätiserbft find meine Ber-liche auf einem toten Konter gefeiten, bin sozi-lagen damit aufgewachsen. Mein Bater war Chemifer. Gerade die Schwierigfeiten, bin sozi-lagen damit aufgewachsen. Mein Bater war Chemifer. Gerade die Schwierigfeiten, bin sozi-lagen damit aufgewachsen. Mein Bater war Chemifer. Gerade die Schwierigfeiten, bin hard meinen Billen. Ich bosse und dem End-hands, in Berbsindung ein Leichtgewicks zu etzielen, wenn vorläufig auch dem End-rehtlicht noch gende Schwierigfeiten entragen-feben. Durch Julach serfäubten und präpar-rierten Schwiesläuredampfes hosse ich die Amsturkung ficher ist einer praffischen Ansturkung ficher ist einer praffischen Ansturkung fiche ist einer praffischen Ansturkung fich ist einer dann für de-finmte Schenlagen regulferder sein; das tie etwas febr Bischaes. Damit Tohnten nicht nur Glifgasen im Berawert, unter Tage, son-bern auch anderen siftigasen, euen Wilder-näube entgegengeset werden. Unter Clas, in der Retorte, fannt ich Innen den Serlioch im Leiene, soweit er mir bis jebt gelungen fit, worführen.

Sie hatte fich in der hoffnung, ihre geliebte Arbeit aufnehmen gu durfen, formlich in Eifer



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919300117-11/fragment/page=0005 der D-gug-Wand.
Frecher Sacharinfinunget.
Dresden Auf dem Hamptschipfof bemerkte ein Eifenbahnbeamter, wie sich in einem Abetil L. Alasie des nach Berlin bereitischenben D-Zuges eine Frau in einer auffälligen Reifen der Richtung des Abteils au ichaffen nacht, Erkündund des Abteils au ichaffen machte. Doch iethte sich der zu in Bewegungebe die ihnell benachrichter Vollsied dem gekeinmisvollen Treiben nachgehen konnte. Mufdem Renfäder Abahbei aber glicke dem deheim Renfäder Abahbei aber glicke es. Die in des Abteil eindringenden Vollsiebeamten in des Abetschaften bei Richtungung des gleichaubt und gegen 40 Kliogramm Sacharin dahinter werfaut datte. Die Vertzeuge kand man bei der Frau. Sie wurde solven versägnt datte. Die Vertzeuge kand man bei der Frau. Sie wurde solver versägelte.

Wecrane. Ein ielfiamer Wann wurde dier Wechabungen in der Angegend danden das der Wechanisch im Kertellingen das der Verleitungen in der Jahre aller Elektrofednifer ans Selsnit im kiefigen krantenbaus Aufnahme. Ans der filmenten Gründen murde iche Angegend davongertagen, ab deben, fand die im heifigen krantenbaus Aufnahme. Ans der filmenten Gründen murde iche Angegend davongertagen der Selsnit im biefigen krantenbaus Aufnahme. Ans der filmenten Gründen murden iche Angeden ich die der Angeden der Selsnit im biefigen krantenbaus Aufnahme. Ans der filmenten Gründen murden iche Angeden ich die der Operationsbrunde Aufnahme in den Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden inch die mannen der Sonntag auf dem Her der Legenden ich die mannen der Sonntag auf dem Her die Kranten der Wechen under Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der Sonntag auf dem Her die Krantenbaufern. Die Ferteloiebsfähle im Ansterden in der die Gesteloiebsfähle in die Gesteloiebsf

Burfersroda. Rachbem in leiter Zeit in Kloher-Haeieler, Gernhedt, Leislau, Hirds-roda und Gleina durch Eindruch in Zomenie-fälle Kleine Schweine (Aerfel) gescholten wurden, sind num auch in der Racht vom 13. zum 14. d. M. beim Gutscheiger Bujd-wann in Burfersroda sieben Ferfel ge-stößten worden. Die Spur der Täter stührt auch sier wieder in Richtung Unstruttal-Raum-burg. Die Bestoßtenen haben eine ange-messen Belohnung ausgestekt. Berdochts-jouren der Täterschaft möge man dem nächsten Landsägereibeamten mitteilen.

### DieKerntaliperre aufgegeben

DieKerntalsperre ausgegeben
Tes Projett icheitert am Geldmangel.
Goths. Den schwierigen Tinanaverhöltnifien, til., numech and der Ausbau der Kerntaliperre zum Djerr gesallen. Befanntlich bat
sich eine Arbeitsagemeinschaft, beiteheim aus der
Reichsbahndreftion Erfurt some den Tidden
Trutt, Beimar, Apolds und Jena, in jahrelangen Sorarbeiten bemißt, dem Projett, das
die Wässerversonung der genannten Telelen
in einer eina 80 Kliometes langen Leitung
ans der Kentnalspere begneckte, auf Durchführung zu verhelten. Da die eine 15 Million
nen Mart dertagenden Gelamtlossen
und Mart dertagenden Gelamtlossen
in den Kentnalspere den der den die in
leiter zeit zu Koliemer batte man sich in
für dielen kall noch jo boch, das die Mittelaufbringung umiderwindliche Edwiertafeiten,
bietel. De begrüßenswert daher die Durchlübrung des Vrojettes unter normalen Berbaltnissen and geweien mare, is läst ich
ein gerichte daher nichts anderes
ubrie, als örtilich und mit aeringeren Mitteln
den normendigiten Zsasierbedarf für die nachite
Zeit zu sichern.



zur Stunde noch unbefannt ift, wurde als chy-Leiter auserforen. Hoffentlich beordert Gauschiedsrichterausschuß den geeigneten Mann nach hier.

Dann nach yier.

Dem Sauptkampf geht, wie übliche ein Erefen der Refervemannschaften, die derzeit beide in ihrer "Klasse in Hührung liegen, voraus. Der Sieger hötte möglicherweise die größten Ehancen auf die Refervemeisterschaft.

### Borfrühling in Krummhübel.

Grufte Gefährdung ber Rampffpiele

Genste Gefahrbung der Kampsspiele.

Am Meiengebinge treibt der Wettergott sein Unwelen; er identit sich gene die Sänterdampsspiele der ichneren zu deben. Der Mittmoch der der den anderen Kormitage dem Zole eine ungewöhnliche Sertrüblingstemperatur; nur auf der Hohe der Schribtungstemperatur; nur auf der Hohe der Leiche Gertrüblingstemperatur; nur auf der Hohe der Leiche Leiche der Leiche der Leiche der Leiche Leiche und hab den benmein incht vollig erlobgt werben tonnte. Der und siehen 10000 Meter- Leich wie den Mittellen der Leiche Leiche Leiche der Leiche Leiche und Leiche L

### 3m 100-km-Tempo auf Stiern.

Bei gulen Schneeberhällnissen und flarem Better bei der bei de

# Empfang der japanischen Eishodenspieler.

### Deutscher Ringrichter in Baris

Der Amerifaner Jeff Didion als Ber-anfialter des am 18. Januar im Parlier Bintervolodrom fatfindennden Bortamptes um die Beltimeinersdatt im Bilgengenehrig awithen dem Tettelatit grantle und Freiblich frankte. Die Bertiner Bingriffer Der Freiblich fat den Bertiner Bingriffer Der Guttmann als Unvarteiligen aufgefordert. Dr. Guttmann wird dem ehrenvollen Rufe Jose leisten.

### Carnera gegen Malonen.

Der italienische Ricfenborer Primo Carnera, son tammebr am 24. Januar feine Mrittisvortellung in U. 2-M. geben. Er murde für diesen Tag zu einem Rampf mit Jim Masoney im Renhorter Garden berpflichtet.

### Bein Domgörgen-Boig.

Mittelgewichtemeifterichaft in Berlin.

Mittelgewichtsmeisterschaft in Berlin. And langen Semilbungen is es dem Berliner Sportpalait nun doch gelungen, dein Tomgörgen jam Meisterschaftstampf mit dem Tortmunder Frans Sola zu bewegen. Der Gerausforderer dat aus diesem Grunde den an 21. Januar in Barit geplanten kampf abgelogt, um dein Tomgörgen am 24. Januar in Weits geplanten kampf abgelogt, um dein Tomgörgen am 24. Januar im Sportpalaft um die krone im Mittelgewicht ausgeruht entgegentreten zu fönnen. Much das übrige Frogramm sieht bereits sien. Weben der Endaussicheidung im Schwergewicht zustichen Ernil Gibring und dans Schönrach alt es zwei bochintereffante Haarungen der leichteren Stalfen. Borru Stein-Wertln fämpf mit dem Federgewichtsmeister Franz Tübbers-Koll, mäddend Schötgewichtsmeister Franz Tübbers-Koll, mäddend Schötgewichtsmeister Franz Tübbers-Koll, mäddend Schötgewichtsmeister Franz Funden Zunden Zunden den Sedergewichtsmeister Franz Dieberis-Köl mährend Veichtgewichtsmeister Jacob Don görgen mit dem ehemaligen Federgewicht

fmeister Paul Rood sulammentressen wird. Die Einseitung besorgen zwei Rittelgewicke, der starse Breslauer Tobed und der Magde-burger Träding.

### Mus dem Saalegau.

Berbindliche Mitteilung Rr. 51. Ferniprecher: 328 19.

1. BPBB.Fragebogen. Die ausgegebenen bzw. zum: Verfand gefangenden Fragebogen find spätestens die zum 31. Januar zurückzu-senden (st. Großmann, Dalle, Dibnerstr. 7).

2. Rudftändige Beiträge pp. Die noch aus-henden Beträge für Terminliften, Start-ider und Gaugerichtskoften find bis jum stehenden Beträge für Terminlisten, Start-gelder und Gaugerichtskoften sind bis zum 31. Januar an die Gautasse abzuführen. Ev. tritt Entrechtung ein. itehenden

3. Nenderung der Spielgeiten. Bom Januar ab beginnen die um 12,15 baw. 14,30 ör angesetzten Spiele um 12,45 baw. 14,30

V U h be ei 

Clo

(2: "Al Böse. langen

macht

tot. Cidafts sig Ro Richard Roman Ro

Böfe, Sides & die an noch i Gifie: noch i Gi

war 45-36 lideri Farb ter S

Tind aber

119r.

4. Jur Terminlifte am 19. Januar 1930, Es fallen aus: Evici 341, 349, 379. Ren angeiegt werden: 1. Al: 256, 14,30 Uhr, 98—89r. (Jaddarias); 302, 14,30 Uhr, 80mma—8umuridori (Edicdor ausu. Gan, Intragh. Ramua); Rei. 12,45 Uhr, 80mma—8umuridori (Edicdor ausu. Gan, Intragh. Ramua); Rei. 12,45 Uhr, 80mma—8umuridori (Educagel, Rüdelni; 20-841: 11, 14,30 Uhr, Stor. 3.—Eporift. 3. (Eröllindis, 1. Rundel; 20-841: 14, 20-Gich. 2. (Zolani); 30-81: 288, 12,45 Uhr, Sietl. 2.—Gich. 2. (Zolani); 30-81: 288, 12,45 Uhr, Sietl. 2.—Gich. 3. (1910); 30-81: 40, 12,45 Uhr, \$28, 2.—Ench 2. (1910); 30-81: 44, 71, 42,45 Uhr, \$28, 12.—Cibre. 3.—Erobten 2. (Edecrobl.)

Nenderung: 973, Sisdorf 2.—Baff. 2. (Sport-luft-L.) beginnt 10 Uhr. 5. Jum Anfdriftenverzeichnis: Nene Ans-fdrift: 1979 Neideburg: Rudolf Wolfermann, Neideburg b. Hall.

Reisesurg B. Azade 6. Fabrackentiskäbigungen baben gu zahlen Obhanien an Obertröblingen (Fabri tir 11 Manu Obertröblingen—Obhanien) gem. § 261. Jum Spiel Nr. 230 am 29, 12, 1929. nist angetreien. Preuisen:M. an Maratsson-Reitrößen für 11 Epieler. (Zöstit sessit sich Spiel 241, 90 3.—386; 3. am 29, 12, 1929), 98-Spalle an Ammendorf sür 11 Epieler. (Echtit Soale sessit meredorf jür 11 Epieler. (Echtit Soale sessit meredorf), 21, 1930).

7. Berfondlungen am 20. Januar 1980, 20 Uhr: Spielabriug Vlauweit,—Alisleben am 5. 1. 1980. Geladen werben: Bereinsvertreter und Spielfigrer beider Bereine und Schirt Ghladis (1981). 20,930 Uhr: Spielabriug-Aöffen am 12. i. 1980. Geladen werden: Bereinswertreter und Spielfigfiere beider Bereinswertreter und Spielfigfiere beider Bereinswertreter und Schirt (1982).

n. Saußen.

Schiederichter:Musichuß für Gug: und Sandball. Schiedsrichter Ausfach für Auf: und Handball Venderungen sum 19. Januar 1989. Spiel 340 Schiedser Ausm. Gen. Untragifelter Off-spiel 342 Schiedser Ausm. Gen. Untragifelter Off-spiel 342 Leiter Get. Lovorffri, Spiel 332 Leiter G. Schieds (199). Smiel 381 Leiter Gen. Schied 342 Leiter Get. Lovorffri, Spiel 332 Leiter G. Schiedser (199). Smiel 381 Leiter Gen. Leiter G. Schiedser Gehrer Gehrer (Sport-frenade); Spiel 382 Leiter Böhme (Sport-frenade); Spiel 383 Leiter Böhme (Sport-frenade); Spiel 383 Leiter Böhme (Sport-Gen.), Spiel 374 Leiter Sader, Spiel 392 Schiedser Ausm. Gan. Altragiceler Manna.

Sohl.

### Bereinsnachrichten.

Sportverein 1928 Benna c. B. Sonntag, 19. Januar, fährt die 1. und 2. Manuichaft mit dem Unter nach 36iden. Michard der 2. Manuichaft 11 Uhr vormittags ab Vereinslofal. Tie 1. Wannichaft fährt um 1 Uhr. Brir bitten die Teilnehmer, die mit dem Aufo mitwollen, möglichi mit dem I. Auto an jahren. Der Spielausichus.

geredet. Der Kommerzienrat verfolgte mit Er, inaunen dem Ernit, den dies Junge Ding dem ist wie eine dem Ernit, den dies Junge Ding dem ist wie eine die Ernit, den die Junge Ding dem ist Water and Chemifer gewesen seit verforsenen Frosesson Konton wie der Fronken der Konton der Konton

por dem Tische schemalizen Ackergenischeslover dem Tische siehen, deunte sich über die Volle, siche sie niefenschlicher Vössen den nicht der des des des des deutschlieben des kruzer zeit dos Spiel. Gleichzeitst lag in krer Kaltung etwas adwartend Hordendes. Unwillfürlich gudte sie zusammen, als pisstich die Alingel durch das stille danz gellte. Ihre Jüge hannten sich, leicht vorge-bengt bliebe sie regungslos in der Mitte des Immers siehen. Zeit auf dem Alur be-dächtige, eldsurfende Schritte — die Titze und kreischend drecht sich der Schlüssen ung kreischend drecht sich der Schlüssen und kreischen Archeit alle die Titzen der bie Tür wieder ins Schlüs Umstandlich wur-den die gewöhnten Absperrungsnahmen ge-trossen, der Alle der mit ausmertsammen Interesie, endlich – die Schritte näherten sich über Allen die Editste und einfachten inder, is date recht gestort: de war der Tele-arandendote. Als die Wirtie einen Augenblich jader an die Tür podie und eintrat, fat Beate von Eundwig beauem im Schel, en Much ib der Paud, köeinder is darf in den Anbalt ver-lunken, das sie gang ersorden die Ver-lunken, das sie aus ersorden die Ver-lunkern unso.

funten. daß fie gang erichroden die

unitein. dan ine ganz erigroden die Ser-mieterin anfal. "Bas aibt es?" "Sin Telegramm", fishute die rundliche, afikmatiiche Dame. "D Gott, es in ficher etwas Schressische voffiert", fich sie in neugleriger Prage herauß, noch atemlos vom Treppen-fisioen

Frage heraus, noch aremios leifeigen. "Zanke, Frau Minder. Regen Sie sich doch nicht auf, noch follte denn paffgert sein?" "Gine Depelice bedeutet ihmen Unglüd." Sind Sie gar nicht neugierig auf den Jubalt?" mahnte sie Beate, die die Depelice in der Sand hielt.
Beate trat zurüd, öffnete rubig das Formular, durchfas es und vandte sich zu Fran

"Ich muß fofort verreifen. Erreiche ich den Anschluß noch?"

"Ich hab's ja gesagt. Ratiirlich ein Todes-fall, haben Sie ichwarzes Zeug oder iosl ich Ihnen leihen? Wie schrecklich, ein Todesfall." "Ber ipricht davon? Ich foll mich bei dem Chef der Merderwerte, dem Kommerzienrat Werber, vorstellen."

meiret, vorneiten, and dann getan, eine Depelidel Ein Brief hätte es auch getan. Der Exprehaug fährt 10,38 Uhr", lentte lie, sachlich werdend, ab. "Dafür ift es zu hpät."
"Gibt es feine andere Möglichfeit, hier fortzusemmen."

"Ein Auto." "Das ift gu teuer, Frau Minder."

Bielleicht könnten Sie den Jug um 11,48 Uhr in Gle erreichen. Benn Sie ju Fuß hingeben, ware es möglich."

"Bie meit ift ber 2Beg?"

"Sie wett 14 der Vegg?" Fran Ninder faß auf den alten Regulator. "Er gest zehn Minuten nach", rechnete fie stallbant, "es gest zehn Minuten nach", rechnete fie stallbant, "es gest, Sie für die Vegg über die Vegläben den werden Sie's stadiofie. Mit es wirklich so ichnell sein? Eine Vorfellung!"

es wirklich fo ichnell fein? Eine Borfiellung!"
Gin leichter Zweifel fag in ihrer Stimme. Fram Mildber hatte immer Zeit nub tontte fich die Kotmendigfeit folder Gife nicht vorftellen. Ein Bild auf die auf dem Ticke liegende es bijnete Develche überzeugte fie von der Richtleckeit des Gefagten. Zeht wurde ihre hilbsereitifdelt wach, "Mun heitst es eilen, sonit ift es zu fpät."

Birflich, es ftimmt, dachte fie. Schade, nun wird fie geben. Benigstens ift die Miete im voraus bezahlt.

Aprifekung folgt.



DEG

# Große Mitteldeutsche Islustrierte

Unter diesem Titel bieten wir unseren Lesern etwas ganz Außergewöhnliches. Jede Woche eine illustrierte Zeitschrift in wundervollem Kupferfiefdruck mit aktuellen Bildern und Aufsätzen. Unsere Leser werden erstaunt und erfreut sein über die Reichhaltigkeit dieser herrlichen Wochenschrift. Während im allgemeinen der Preis der illustrierten Zeitschriften 20 Pf. pro Nummer beträgt, bieten wir für einen kaum nennenswerten Betrag, für einige Pfennige wöchenflich unseren Lesern diese hervorragende Illustrierte, die auf 16 Seiten nur Bilder und redaktionellen Text, also keine Inserate, enthält.

# Morgen erscheint die erste Nummer!

Sie enthält die Fortsetzung aus dem nachstehenden spannenden Roman!

### Claudines Kampf ums Glüd.

zum 1929). ieler. gegen

n am reter Shiri keides rden: Ber-

Spiel

ntr.); ( 352 Soe=

port= Spiel lusw.

ntag, t mit dann-l. Die en die vollen, Der

odes= U ich sfall."

dem enrat efche! preß= wer=

, hier

8 Uhr gehen,

nuten e find er die Wuß ung!"

imme. ite fich tellen. de es ichtigs Hilfs fonft

I.

Roman von Rathe Griefe.

Monan von Käthe Griefe.
(2. Fortsetung.) Rachdrud verboten.

"Alle sünsig Jahre kommt aur Welt der Vösse. Er ist mit begegnet einmal in meinem langen Leben, hier wohnt er. Wenn ich habe einen Schot, her wohnt er. Wenn ich habe einen Schot, der wechte Verbeich auf der Verlege der Ve (2. Fortfebung.) Rachdrud verboten.

2. Rapitel.

Figuren rings umber eine Angabl Francuafte französischer Weister aus der Zeit des Ampressionischen Bedeckte. Eine üppige Schaifelongue, ehemals vielleichs das Bett einer Rotofomondduen, zeigte in großer Unordnung einen Bust veicher Alisen und lendsender Stoffstide, von denen Zamas und alter Samt fattig beworstaden. Diese Röbel zog tire Blide immer wieder magnetisch an, sie sand feinen Jasammenhang zwischen ihm und seinen Bestiere, der, in sich getehrt, sebensunfussisch alas. "Erzählen Sie mit bitte von sich, Krällein "Erzählen Sie mir bitte von sich, Krällein

"Bo hat man Gie bei mir einquartiert, | Fraulein Merd?"

"Bo hat man Sie bet mit einquartiert, Krünlein Werd?"
"Im Sochperterre des Gartenhaufes."
Eine Innuntwolfe sign über sein Gesicht. Er lingelte und herrichte die eintresende Alle ant. "Ber hat besohlen, daß der Kausliun gesissen wird? Ihr aus der der Andere Anderen Bereichte der Beschaften der Beschaften und der Beschaften und der Beschaften und der Beschaften der

Sonar ihm aierter auerdings ist wohl unbrauchbar."

Sie nur ihm sichtlich unangenehm.
"Die Rumpelfanmer hat man Ihnen auch geösstellt der Bellen und geösstellt der Bellen gestellt der Bellen genem ich nicht au Hauf beit. Seit einem Jahrsehn ih debe ich den Raum nicht mehr betreten. Er diente einst als Whiellort sir alle möglichen Dinge, die ich gelegentlich erwark. Haben Sie etwas Schönes darunter acsunden?" Claudine strassie. Sie feit frumpsierend über ihren Kennerblich: "Sohn ist aar keine Beseichung für die Hauf des verstandten Johannes. Jedes Museum würde sich im ihn reisen!"

svestigning fir die Knatt ves Verfallerit, Johannes. Jedes Mitjeum wirde sid im tift reisent"
Antelmanns Züge veränderlen sich plöslich, befamen Teden, ein selftjam bewegtes, sitternbes Teden, wodurch Zügen und Nund sich leite bewegten.
"Der Johannes! Ich dabe ihn nie mehr hervorgezogen, odwohl sich ich in nie mehr hervorgezogen, odwohl sich in damals erit nach beiken Kömpsen besam. Er kommt aus ischwädischen Schlosbesit; von dem gleichen Meister fab ich eine Gruppe in der Sammlung Oppenheim. Berlin. Ich sichse ihn aus der Zeit um 1300. dabei ist er ganz erhalten.
Er ließ die Kigur hereinbringen.
Er nach die und nach der Johannes des Täufers, der in der Allesen Aumn. in der Rechten den Relch bielt. In das Kaunn. in der Rechten den Relch bielt. In das Kaunn. in der Rechten den kelch bielt. In das Kaunn. in der Rechten den kelch bielt. In das Kaunn. in der Rechten den kelch bielt. In das Kaunn. in der Rechten den kelch bielt. In der Kaunnelle und eine Merch. Schen Sich den der Leich den kelch der Rechten der Kaufen wird den kaufen den gestellt und zu kauf den eine Sant bervorschimmerte.

"Mit diesem fangen Sie an", besahl Austelmant. "Der Aursche mit den Kaufe lind ekenfalls gilben. Der Mantel in herrlich blan gestittett. nud die Arrebe seines Gesichtschen wird delltat hervortunnen mie bei einem inngen Rädichen. Son einem langen Rädichen.

gel würde ich mich jeden Tag neu taufen lassen. Aber Menichen, gibt es heute noch jolche Menichen wie diesen das So vollkommen ichön und einfach, so überzaugend in einer Geife, jo anziehend, so verrücktmachend anziehend?"
Claudine jad jeine Augen seinntbenlang weit aufgerissen. Ein verzehrendes Geuer beslebte das ganze Gesicht zu großer Jugendlichseit

bar. Aber wie soll das zusammen beitehen mit dem Beib'"
Er war seit langen nicht nehr neugierig auf Francen, er glaubte sie zu kennen. Sie bielten sich alle sür sehr ersteileben, und im Erunde waren sie alle gleich. Immerbin bewährlich ern die Geuten das Geuten sich der geschlich von der geschlich v

nicht jehen fann, weis ich nicht, begreife ich nicht."
"Es gibt noch andere als nur äfthetische Geseles", lag es Claudine auf der Junge, ader Antelmann sprach schon weiter.
"Darin liegt das Bermitrende im Leben.
Ein Mann ninmt eine Frau und findet sie schon. Er sich eine die in die in die sie sich in die eine siehe in die eine siehe in die eine siehe in die eine siehe in die eine ficht, eine dritte und vierte und fünste siehe in die eine ficht nie ein sie ein king ein ihn ein. So ist es auch mit allen ichnen Dimen in der Verte. Bei oll er sich diese Tüste von Echönheiten entrieben? Am ein Blinder sie dem die die die die die die die eine Eine von die Klandine in die Kedenzimmer freien, das ais Arbeitsramm betaertichet war und alle Verte zuge entbiell, die zum Restautreren nötig sind.



And ditte Sie, Hranfeln Werd, in diesem Raum an arbeiten. Teilen Sie sich die Zeit ein, wie Sie wollen, und lassen Sie nich die Zeit ein, wie Sie wollen, und lassen Sie mich wissen, wenn der Johannes fertig ist."

Ein Diener trat ein und namite eine Reihe spanischer Ramen. Schroff wandte Antelmann sich in sein Astelier aufrich, ohne ein Bort der Berabschlichung an Claubine. Die Tür wurde geschlossen. Claubine unterluchte alle Gerätschaften, dann begann "" ma arbeiten.

Antelmann laß indessen in einer Gesellighaft unger Zwanter. Sie gehörten den Kreisen, der Antelmann laß indessen in einer Geselligheit wie den Geschlichten an. Der Antschaften von ihnen war ein unternehmender Vendwerteger aus Madrid, der nach neuester Fariser Mode gestellede war. Nachbem sie gegenseitstig sie ein Zeitlang liebenswürdige Börasen gestalt den der ivanische Hörasen gestalt, und man konnte zum Wesentlichen des Beinses libergeben.

Der Undwerteger sprach, von lebbatten

acian, und man konnte aum Befentlichen des Beindes überaeben.
Der Auchverleger iprach, von ledhaften Geiten einer Freunde unterfüht.
"Es handelk lich um uniern Freund Duidio de Valencia. Haben Sie von ihm geleen?" "Nein. Ich leie leit Jahren nicht mehr." "Seine Berke wurden beschlagundimt. Er ihr reiner Dichter, leit langen Zeiten nieder ein Dichter in Spanlen Trothsem behauptet die Regierung. se handle sich die feinem letzen Auch um einen verfieckt politischen Poman, der auf die marorfamische Geichichte gemünzt sei, sie als Kentener bezeichne und verschiedene bode mitischiede Perschilischetten angereie. Der Revolutionär wird verbannt. Kir awel Johre auf die Balearen, dort mag er Fische fangen." "Eine gekinde Verschäftigung, aber er wird ke nicht mögen."

fie nicht mögen."
"So ist es. Bir haben die Nachricht verbreitet, daß Valencia sich bereits im Ausland besindet. Es ist alles vordereitet. Wir inchen num für einige Zeit einen gescherten Unterfunktsort, die die fürmischen Vogen über dies Angelegenbeit verebbt sind Sennor Valencia wird sich dann in aller Aube ins Ausland begeben können, in ein Klima, das ihm aufräglicher ist als die Valearen.
"Paris?" riet Antelmann mit leichtem Vächen.

"Die Schweis; er ift feit Jahren lungen-

Frant."
"Uns wo gedenken Sie ihn einstweilen unteranbringen?"
Es entstand eine verlegene Paufe, in der
die Spanier sich ratios ausahen. Sie hatten
auf ein entgegentsommendes Bort gewartet.
Der Spreder zog eine Empfellung hervor und
sagte hössich. "Bir bitten Sie, mein herr, den
Berbannten aufganehmen."
Antelmann sah die Karte gar nicht an und

erhob fich.

"Ich treibe teine revolutionare Politit, meine herren, ich treibe überhaupt teine Po-

meine derren, ich treibe überhaupt keine Po-litif " "Duiblo de Valencia ift Dickter!" ver-teibigte der Fürsprecher mit Begeisterung. "Seine Ideen find dem juanischen Denken neu, nud alles Vene erstärt das Mittarregime für revolutionär. Es find", suhr er sort, "bedeu-tende Männer bier auf Ihrem Grund und Voden Gentlen, gewähren Sie einem inngen Nann Gastfreundschaft, der alle andern einst in den Schatten stellen wird. "In dieser Richtung", verscherte Antelmann, "din ich inst mehr erspetigt. Ich verkere uich mehr mit bedeutenden Nenschen. Sie sind unamisant und undanktar. Ich verkebre mit unbedeutenden, die mich bester unterhalten." Die Spanier ersbosen sich aus geleicher Zeit. Sie verbargen ihre Entstäuschung unter gleichen mäßigem Stolz, der ihnen gut kand.

"Sie jurchten - und vielleicht mit Recht -die Macht der Diftatur", fagte der Sprecher, fich tief verbeugenb.

Antelmanns Gitelfeit verbot ihm eine Ab-

jage. "Bir danken Ihnen, mein Derr", jagte der Spanier erfreut. "Geben Sie Balencia ruhig abs beiheibenfte Unterfrommen. In jeiner augenblidlichen Lage kann ihm jedes Berfted nur angenehm fein." Seine Begleiter dankten begelitert.

witoe. Er hörte einen Schritt und fah über fich die Gefalt des Grasen de Barco, der ihn icon eine Zeislang beobachtet hatte. Beide brachen in Gelächter ans.

Gelächter aus.
"Ann, ebler Andalusier," rief Antelmann, "gebeiht 36r in meinem Saus?"
"Borajalich, Don Gebertico", lagte der Graf, sich nach spanische Sitte nur des Bornamens bedenend, "Bir find au fieden. Der Aaptian und ich, ünfer Poet, der in steter Effiale über sich eile fich eile siehe Antel der Gelbt lebt und den wir wenden wie einen Braten im einen Saft. Dazu Dudisch, der der Fraueren mitgebracht bat, Terestia und die Seichlung verlangt."
"Whose es Gott nicht gefallen. Dudisso folle verhitten, er erreicht ohnehin, was er möchte."
"Die Frau ist gewissanfet."

mödie."
"Die Frau ift gewissenhaft."
"Aber nicht mehr lange, wenn fie bei euch ift. Burde das Effen ichon angerichtet?"
"Bir harren auf den Hausherren, Don Feberico."

Antelmann erhob fic träge. Den Garten durchichlenderndhöften fie von weitem das Ge-lächter der Gäfte, die auf die Gentifie der Abendtafel warteten. Eine hobe Francentimme übertönte den Lärm der anderen. In diesem Augenblid betrat Claudine das Gertenfaus.

"Ber ist das?" fragte der Conde hastig. "Eine Deutsche. Sie, sett meine Sammlung

"Sie ift icon", fagte Graf Barco fo nach drudlich, daß Antelmann erftaunt gu ihr bin

8. Rapitel

Seit Woden hate Claudine die Holzplaftit des Johannes freigelegt. Ein farfiger Lümdling war aus der entitellenden Schmittfrufte bervorgefommen, ein figdiere Eingel, wie ihn fich vor iechhander Schmettfrufte bervorgefommen, ein figdiere Engel, wie ihn fich vor iechhande Zafren ein höfer Klauftler erdagte. Serr von Mitclanum geigte fich nicht, ihn au bestättigen. Was mußte sie überdaupt von ihm in diesen Was mußte sie überdaupt von ihm in diesen

Antelmann zeigte fich nicht, ihn au bestötigen. Bas wufte se überdaupt von ihm in diesen Wonaten ihres Hierfahnyt von ihm in diesen Wonaten ihres Hierfahnyt on was wuste sie von sienem Haus, was sind in ihm vor?

Einige Male war Antelmann gekommen, hatte in seinem Aleiler underhantert, sie slüchte begrüft war die der miderhantert, sie slüchte begrüft war die der Alleinen. Aus antobenden Raimen hötze ste off Gelächter istellen Ikmmer des Daufes hatte sie niemals betreten. Sie erwartete, das er ihr seine Bildwerfe zeigen würde; nichts dere ihr seine Hildwerfe zeigen würde; nichts dere ihr seine hilbwerfe zeigen würde; nichts dere ihr seine der sie seine der den der Sammlungen. Dier fannte sie de Sammlung nicht einem Lassen der Sammlungen. Dier fannte sie die Sammlung nicht eine der Sammlung won mytischen Unter Echaftet.

Sies erschraf heitig vor der Schöslicher der altigen Verlächsfert und Kenden ben abstand wie die Schoslicher Sammun Auf dum klem Sofssieren der Schoslicher der Sammun bingen Verträte sonlischer Gerren und Damen, den abstand wie sliedlichtisfreiben früherer Jahre blunderte angedörend.

hunderte angehörend.

den adligen Gefellichaftsfreifen trüherer Jahrfunderte angehörend.
Claudine erfannte sofort, daß sie vor Kuntimerfen des Grece kand, dessen berühmteste Bilder in Madrid und Toledo hingen.
Claudine stand vertunfen davor, als die Tür des Ateliers bestig geöfinet würde und ein Knäusel von Menschen lossende eindrang.
Es war eine Sippe von Antelmanns Gästen.
Graf Varco. sien Kreund Dublid mit gwei Freundinnen, der etile Poet, ein holländischer Kapilän und der Händler Samuel Levi.
Eine der Damen, die Floira genannt wurde, entdeckte Claudines Gestatt und rief verschenden und vorrend angsteit. "Da rublid!"
Das Gelächter brach sofort ab. Graf Varco richtete sig blissignet au gebe

Das Gelächter brach sofort ab.
Graf Barco richtete sich blitzichnell auf und ging zögernd, aber mit den Schritten des Welfmanns zur Tür des Greco-Jinmers.
Clandine hatte den Auserus sehr wohl verstanden. "Die Blondel" hatte die junge Dame gerusen, und der Tousland ihrer hohen Schmene verriet, daß man längst über die Anwesenheite Clandines unterrichtet war und sich sider sienterpakten hatte. Rengierde, Withvenquigen, Spotsfucht, alles mische sich in diesen drei Poprten.

Worten.
Mutelmann fand unberührt von dem allen vor seiner Figur. Seine Jüge waren freudig erhellt, aus der Aliche seiner Verdroffenheit stieg neme Jugend hervor, er hatte siebrig glängende Augen.

Er ging zu Claudine hinüber und blieb dicht vor ihr stehen. "Ich bin zufrieden. Sie haben Ihre Sache außgegeichnet gemacht, Fräulein Werd. Bollen Sie den Nachmittagstee mit mir

Bei biefer Belegenheit seige is nehmen?

nehmen? Bei dieser Gelegenheit zeige ich Ihmen die Sammlinna."
Claubine son an seine ber nenenden Augen, die ein Fener der Liebenswürdigkelt auslandten. Ihren fehren hen die der die Berlauben bin.
"Erlauben Sie mit, den Tee mit bei Ihnen einzunehmen?" bat Graf Barco, der einzige der eleganten Gesellichaft, der beutsch prach.
"Nein lieber Conde, ich fabe mit meiner Affistentin über Sammlinugkangelegenheiten au sprechen. Ich unter beide vertagen unter Zestunde auf worgen."
Antelmann brach auf, und die Gesellichatische folget ihm.

Anteinam and anj nuo ofe Gerenagen folgte ihm.
"Levi," rief er über die Schulter gurück, "keigen Sie Früulein Werd die Photographie uniter Allerichöniten!" Samuel geborchte. Er brachte umitändlich ein Villdena aus seinem Roch Bervor, das er vor Claudine hinlegte.

vor Claudine hinlegte.
"Bir haben geinuden 'ne neue Schönheit," iagte er, "der herr von Antelmann und ich, Aber ich des des vor anfrelmann und ich, Aber ich hof das Vorlauftercht. Bennt ch ie kann te neine gangen Lädden, is will ich sie nehmen. Ich fann se mieberenstaufen für hoftes Geld. Der herr von Antelmann wird sie wollen haben, denn er ist vertebt in sie wie in ein Ereicht in sie wie in ein Melden von Fleich und Vlitt."

"Eine himmelfahrt," fagte Claudinc, "und zwar eine fehr weltliche."

gehen, um fich umzutleiden.
"Sie find geladen aum Herrn von Auteimann, Fräulein Merch. Sie werden finden bei ihm seine Geleilschaft. Lauter Leute, die von ihm leben. Er scheilschaft, eine fiche ums schone Gelb." "Mdien. Derr Leut, ir eine Aufrichtlich, "ich glaube Ihnen kein Wort von allem, was Sie je sie ber biefen derrn von Antelmann gesagt haben. Behalten Sie est für lich."

Sie werden feben die Bahrheit", fam es

suriid.
Clandine lachte.
Als sie bet Antelmann eintrat, faß er wie am ersten Tag teilnahmslöß und schien ins Unbestimmte au starren. Er sprang auf, sein abgeipanutes Gesicht wurde lebbaft.

"Lassen Sie ung sogleich ben Tee nehmen", ichlug er vor. "Sinterher zeige ich Ihnen bas

Gie faßen in einer Ede des als Speifefaal 

(Fortiekung folgt.)

### Uffen.

Bon Sans Rrica.

Bon hand Arieg.

Brolessor Dr. Hand Arieg war der Hisper der ersolareichen deutschen Gepedition, die 1925—1927 den Gran Gebac durchanerte. In einem neuen Buch "Indianertald", dem nachtebende Darffellung entnommen til, finden wir pannend geschriebene Gharafterbilder von Indianern und Beissen, Tieren und Landischen.

Dröhnende Bellen gehen über den Urwald : Die Affen brullen.

Es ift bifter im Balbinnern und riecht leicht nach Mober, Ginige Moskitos fingen, ein unichtbarer Papaget fracht, große blaue Arlasfalter gaufeln lautlos awifcen ben Stämmen.

ftieren faart aur difteren Unwelt.
Muf diefem Timbo miffen sie sein. Sin paarmal hört man leifes Raldseln oben im didten Raubwert, etwos fällt sleichend durch die Blätter: Losung ober ein dürrer Zweig, der ahgebrochen ift. Ein leifes Grunnen vörigt fieren die Blätter: Blinge angeftenden eines Jungaffen. Blir seine lange angestrend nach oben, daß uns das Gental sind weiges die der Reicht den Erand und vossen der die Reicht den Erand und vossen der die Reicht den Erand und vossen der die Reichtung wir eigentlich gefommen find. Denn

"Wit harren auf den Hausherren, Don Feberten."

Irings ist überall ein Gemirr von Gestrüpp, Baumflämmen und Lianen.
Dier ist im Saubdod eine Lide. Wit seben durch sie den bellen Bipsel des Niciendaumes und ist den Bellen Bipsel des Niciendaumes und in ihm, unsbemeglich als sömargen Klumpen, ein Brüllassemännden. Es lätzt fich die Morgansone begaaltd auf den Bel. scheinen. Die Racht war falt, das muß ihm mun wohlein. Die Racht war falt, das muß ihm mun wohlein. Die Racht war falt, das muß ihm mun wohlein. Die Bacht war falt, das muß ihm mun wohlein. Die Racht war falt, das muß ihm mun wohlein. Die Bacht wie hand ihm die Wegels bei ein den Lag sineten, ahnt nicht, das unter thm Wenschen mit Gewoeden Recht. Mit der Stellen Lieftwar der Stellen Lieftwar der Kontellen Lieftwar der Stellen Lieftwar der Stellen Lieftwar der Kontellen Lieftwar der Stellen Lieftwar d

gewirt.

Jann wird's wieder fill. Sie haben mis aclehen und ihauen fragend ind neugieria bernnter. Dünne Colung president nieder Aglichen ihrer Bermunderung und Erregung Gin Schuf hält, ein gellender Schred. Beitlang dammet ibe Keffin am Greiffdwan;

nur nicht kürzen, nicht kürzen; dort unten üt das Berderben!" — dann ichtiget übr Körper dumpf auf den Baldboden. Ein Sängling hängt an der toten Mutter. Bit werden ihn aufzieben und lieftig hünderen. Biele Affenispen find in dielem Bald. Bit teben sie tädich durch die Baumtronen wechseln mit bedäckligen Wewegungen, beobacken sie au Tubenden, wie sie die rofaroten Vlüten der Ecibobäume abweiden.

### Radium-Zentrale gegen Arebs.

grgen Rreds.
In der jünglien Zeit ift von maßgebender Seite mit besonderen Rachorud zum Kampig gegen den Krebs aufgerusen wurden. Man will eine Art Arbeitisgemeinischaft aller an diesem Gegenwartsproblem beteiltigten Seitellen ins Leben ruien, als da sind: Behörden, wilfenschaftliche Forschungstätten, Berstiderungsträger, Nerste und nicht auletz die Bertreter von Kandel und Industrie, well eine so großzüglich Pranistien eine Seiter von Gendel und Industrie, well eine so großzüglich Pranistien eine Seiter von Gendel und Industrie, well eine so großzüglich braucht.
Gen wird in erber Olinie deren den der

Geld braucht.

Gr mitd in exfler Linie darauf ankommen.

mit hilfe der Aerzie die Archöftranken möglicht frühzeitig und vollächtig zu erkoffen und
der geeigneten Behanklung oder Hirforge zuauführen. Im Ausammenhang damitt benkt man darau.

auführen. Im Infammenbang damit denkt man daran, die Beichaftung und Berwendung des Radiums, das Seider Behandlung des Kredies unter Umständen eine wesentliche Rolle spielt, auf eine andere Grundlage als dissber zu kellen. Wan bat aus dem Auslande, besonders aus Semuerden, ernateck, elchwerfändlich auch aus Amerika, dem Lande der unbegrenzten Möglichetten, von sehr desachtenswerten Erfolgen aehört, die bet der Behandlung mit arober Nadlund nich erzigten und die Konton der Konton

Biertelgramm. Andere Institute besiben er nur Milligramme von biejer foftbaren

(Vertieguna tolst)

ein Viertelgramm. Andere Infittute bestigen logar nur Milligramme von dieser fossbaren logar nur Milligramme von dieser fossbaren Es handelt sich also darum, mit disse der geplanten Traanslation mehr Radium als dieser frei zu befommen und im Alliammenstam damit einige Radiumgentunen und im Alliammenstam damit einige Radiumgentunen und dieser frei der Vertragen der Vertrag

amit i veges i

Fre

Cat Reic icaftlic tag fei die auc bundes itand Ritterg Bittger

die der politik Sebung uffare

auffare Linie d Mit b mahnu Einigfe Die vo Steuer und bi Berani wurder Ver

unc

Selt 100 Magenbe n. 1.50. N

C

SI Ebrlid

der H kleinere ichaft b Arbeite will, fü Gefl. O an die Chrlich bei Fam Weiß,

den. 1 alt, als u zum der G das K Haush möchte,

anichl. Fr.U E Hote Wegen meines juche f 1. Febr

211 für Har ichäft. S sich im ausbild Gehalt

DEG

tae is

Augen, it auß-i Dank

Ihnen einzige prach. meiner enheiten vertagen

ellicait guriid,

tändlich bas er

önheit."
und ich.
n ich sie
ochen, io
eberverist verFleisch

e. "und

gfeit sie wie ihr Belt auf m3 eins ige hier

feliaes. cht auch iid und

finden ute, die wiffen,

e nachs ort von en von Sie es

fam es

ien ins

ehmen", nen das

peifesaal heiterer eide der n Wand-t einen in der

lich lich au lane in himmer. höfischen

allein.

besiten oftbaren

ilfe der dis bisteren die die bisteren die b

damit ist auch die Umwandlung des Gemeinde-weges in eine Areisstraße sichergessellt. Wegen der Kohlefeld-Auffäufe sicher sich verkand-inngen statzgelnuden, die die Verlegung des Weges in östlicher Richtung aum Ziele haben.

### Candwirtschaftliche Zeitund Streiffragen.

und Streiffragen.

Neichardiswerben. Der hiefige landwirtichaftliche Berein hielt am vergangenen Diensing seine erie diesikrige Serfammlung ab, die auch von den Mitgliedern des Aunglandbendes gut belucht von. Als douppuntt hand aur Tagesdröhung der Bortrag des Rittergutsdesftigers Landschaftliche Schriegender der Erichtung in den der Streigendorf dei Seit und Erteilfragen. Der Bortragende gad aus seiner reichen Erfahrung an dand von ielberfebten Beitpelten reiche Auffähung über die den Bauernstand berührende Brittsung über die den Bauernstand berührende Stirtichaftsag aur gebung des gefunfenen Ledensftandardbis der Andwirte. Als wichtig wurde vor allem erfannt, daß die Stadtbewölferung über die Gefichungsdischen der Bauernstadlich urzeitung über die Gefichungsdischen der Bundburg aum Eegen des gaugen Bolfes in Einigfeit aufammenguitehen, ich die gewerfdachtig organisches der Zieunschaftlich urzeitung eines Kunfluges im Sommer und der Wertenstigelich zu urzeitung ermöglich die foffen warb aum Settlicht zum Wertungskrin, als die Rotwendigfeit der Bodenannterluchung, nöhrend die von anderer Zeite argebotenen nicht die volle Gemähr der Schnigs follende feb.

Verdaue gut und bleib gesund, nimm Bullrich - Salz Seit 100 Jahren unübertroffen geg. alle Verdauungsstörungen, Magenbeschwerden, Sodbrehnen etc. 250 g 0.60, Tabletten 0.25 n. 1.50. Nur echt mit dem Bilde des Erfinders Berlin W 57.

# Auftatt zur Grünen Woche in Halle.

10. Sanptverfammling des Andvirtschaftlichen Handverfammling der Andvirtschaftlichen Handverfammling der Kentigende, Alltergeitschaftlichen Leiften Gerichten der Verläuben der Kentigende Andvirtschaftlichen Leiften Gerichten der Verläuben der Andvirtschaftlichen Leiften Gerichten der Verläuben der Andvirtschaftlichen Leiften Gerichten der Verläuben der Leiben der

Die 10. Samptversammlung des Landwirtschaftlichen Hamptvereins.

Salle. Bieder sammelt sich die prootingtalschäftliche andwirtschaftlichen hamptvereins. Aräftige,
gedräunte Gestalten durchesten des Etraden
und die Andwirtschaftlichen der Caracter
und der Caracter
und die Andwirtschaftlichen der Ernder der Ernder
und die Andwirtschaftlichen der Caracter
und die Andwirtschaftlichen der Ernder der Ernder
und die Andwirtschaftlichen der Ernder und die Geste besonders in der jedigen gett wirtschaftlichen der Geste besonders in der jedigen ihre auf leben. Es
este besonders in der ernset und dies
mit Langeläbr und die Andwirtschaftlichen der Geste besonders in der jedigen die fielen und dies
mit Langeläbr und die Andwirtschaftlichen der Geste besonders in der jedigen die fielen und dies
mit Langeläbr und die Andwirtschaftlichen der Geste besonders in der jedigen der in die die Geste besonders in der jedigen der eines der die der Geste besonders in der eines der die der Geste besonder die Geste besonder die der Geste besonder die Geste besonder die der Geste d

cinquirellen. Erit jett die Biederberfestung der Röhrung das Sereinströmen aussämbigder Archite und damit Berfärfung der Einighe Trechte und damit Berfärfung der Einigher Archite und damit Berfärfung der Einigher ermöglichte, mußte die deutside Agaraproduttion mit der aussämbischen Rahrungsmitteleiniuht in isoarte Annutreng treten. Dingu fam, daß das Aussand in den 10 Jahren, in denen Deutsidsland und Beltmarft dageschniten war, sich im Juge der weltwirtschaftlichen Einistwirtung auf Landitätsprodution, Etandardware und organiserten Bösig umgehell jadte. In sich alle Agrarfandern der Betting in dem Martfandprücken der Berbranderläche intolge Judustrialisierung und Annuachten der Großstäder Bingarine der Großstäder Bingaren deutschaftlichen der Großstäder Bingaren fennten als die deutschaftlicher degenem fomten als der Betting von der Großstäder der

Eigentum Drud und Berlag: Merjeburger Drud und Berlagsonsfalt C. m. d. 5, in Merjeburg, Sälter lträfe 4. Berantwortlich sitr den Tertiell: Handbi-dieristeiter Aurt Sold ha mmer, sitr den Angelgen-teil: Curt Dei'de, belde in Merseburg.

Ber "Rietne Angeigen" gilt die Wortberechnung. Das Wort loftet nur 6 Kpl., die Uederschriftigselle 20 Kpl. Worte über 16 Kuchfaben gelten als zwei Borte. Die Preise merden auf volle 5 Kpl. nach unten adgerundet. Chiffregebühr bei Abolen der Scherten 30 Kpl., der Julendung 60 Kpl.

# Klelize Hizselgeiz

"Aleine Anzeigen" werden nur gegen dar oder Brief-marken aufgenommen. Der Gutischen, welcher der Be-zugsaufttung des lautenben Wonats delegflügt ift, wird-nis 60 Apf., angerechnet und ift der Bestellung beizu-lägen. Beigi der überjandte Betrag nicht aus, in find-wir berechtigt, der Anzeigenetzet entiprechen du fürzen.

### Offene Stellen

Begen Erfrantung wird fofort ober

### Stubenmädchen

gefucht. Nur solche mit langjährigen Zeug-niffen wollen sich vorsiellen ober ichristlich mit Zeugnissen und Lichtlich bewerben. Frau Directo: Bassenge, Leipking C 1, Bigssendorser Straße 33.

Chrliches, fleifiges

### Mädchen

mit Koch- p. Rähfenntniff, für baldigft gef Frau Kleinichmidt, Halle a. E., Große Ulrichftraße 43.

Alcit. Artegerwitme, Aidritges, gewandt möglichi vom Lande, precider als bei Stilke der Hausiran in Greug kleinerer Landvorte-ischeire wir verzicht per Hausstau in kleinere Landvurten in kleiner Landvurten Landvurten in kleiner Lan

Mädmen

14—15 Jahre. beiFamilienanschluß sofort gesucht. Weiß, Bahnhofs-wirtschaft, Crensig Suche zum 15. Febr. 1930 netr. jg. Mädschen. 18—20 Jahre

chen, 1 alt, ale Stille

u zum Mitbebienen der Gäste. welches das Kochen u. den Haushalt erlernen möchte, bei Familten-anichl. u. Tascheng. Fr. U Schneibewind, Sotel. Borbig, Fernruf 366.

Wegen Erkrankung meines Mäddens inde sie ich ober mit guten Schulches eine Schriches Middigen itt zu eine Schulches und schriches Middigen itt zu eine Schulches und schricken werden der Schulches und schricken werden der Schulches und schricken und schricken und schricken werden der Schulches und schricken un Wegen Erkrankung meines Mädchens juche für jof. oder 1. Febr., ordentliches, ehrliches

Brandis bei Leipzig.

Webalsser, Lebensmittelhandig.
Brandis bei Leipzig.

Rlostermannsfeld.

Tochter ehrbarer Eltern für flottgeh. Lebensmittellgeschäft

bille im Geidatt n. Wirtichaft zum baldig. Antritt gei. Off. unter D 7423 an die Exp. d. Bl

2224 Milden Milde kühen, Soriak Jung-vieh, ber melken kann und landwirt-ichaftliche Urbeiten mit übernimmt Gutsbesiger L. Dorn, Jidhöchergen bei Schkeudig.

Stellmaderlehrl.

jucht für Oftern mit Roft Alfred Bohle, Stellmachermeister Bressen b.Eilenburg.

Jüngerer Kriseurgehilse persekt in Bubikops-ichneiden, ges. Kost u. Logis im Hause. Befiler, Halle. Böckstr. 10.

Böttcherlehrling stellt ein Seifert, Halle, Burgstraße 8.

18. Februar einfache

Jitte

bie in all. häustich
Arbeiten bewandert
if und gute Koch
kenntniffe beihat. Geholtsennprüche und
Zeugniffe find zu
Leichbeiter Wirtgen.
Femmank Bez Salle.
Seleic. Groß-Kanna
Rr. 66, Bez. Salle.

Bauichloffer-

Biderlehrling vird zu Oftern gef. Otto Jauck, Klissichmar bei Deligich.

Lehrling Suche aum babligen giellt ein Arthard Herbart, Schoffermeister, Bad Bibra.

Such gewart gerichter, Einsbert, Ind. Machant.

W. Kreidner, Einsdorf Post Wolferstedt. Bäderlehrling

gu Oftern ge ucht. Alb. Körner, Halle, Taubenftr. 9 a Suche für meine Bäckerei u. Rondit gu Ditern 1980 einen Lehrling Ernft Friedrich,

Biehfütterer

(möglichli als joldger jchon tätig gewelen) bet gut. Lohn, freter Kofi und Wohnung für jofort gejucht. Emil Tarlatt, Müllerborf, Tel. Salzmünde 05.

Suche Oftern für neine Brot-, Weiß-Beinbäckerei einen

**Lehrling** Carl Büttner, Bäckermeister, Brehna.

Romlehrling für gutes Haus gef, welcher ichon Kondi-tor gefernt hat. Nordhausen, Kornmarkt 1.

Stellengefudic

Sunges Midden 20 Jahre, meldes 1 Jahr Jotelküde aelernt hat. incht Stellung. Ungebote mit Gehalteangabe unter D 7418 in die Eyd. d. BL.

Junges Madchen Janre, incht Stellung as Rafflererin od. dergleichen. Ein Jahr ichon im Ge-thöft tätig gewelen Offert. unt. J 4128 an die Ern

Unftand. Fraulein 27 Jahre alt, fucht sum 1. Febr. Stel-ung als

Raffee-Mamfell Werte Angebote er Frl. Berta Gliem Großörner bei Setistedt, Um Wehr 8

Bertäuferin welche im Kafifer., Stensgraphie und Schreibmasch. be-wandert ift, sucht Stellung, Bäderei bevorzugt. Offert. unt. J 4180 an d. Exp. d. Bl. Ge lernter Arantenpfleger

judi in Privat- oder Aranfenbaus Unter-tunft. Uebernahme von Nachtwachen uiw. Nubige, ditere, erfahrene kraft, Wähige Antpride, Erie Referenzen siehen aus Bertigung. Edreiben gle bitte an: Wartin Wagle, Salle, Burgst. 12, Sif.

Versorgungs-Unwärter

(12jagr. Dienftgeit) judt für isfort Unter fommen in größerem Geschäftsbetriek (Handel ober Judufrie). Unbedingte Ber trauensperion. Gesc. Juschriften unter B 4138 an die Egped, dies, Zeitung.

# Drogist

fleinen

Ron hiel: gepriesener

Birtung

Anzeigen

in den besten Jadren, dis zum Krieg eigenes Geschäft, indet Stellung, möglicht in der Brande, Wedernimmt auch anber Bürvolstaftelt. Söbere Edulbildung, beste Renguiste, Knipruch and Wedereitung, Geschüft, Grig, unt. 3 4220 a. d. Gyd. d. zig, bei Ead Laudsstädt

all.hänsl.Arbeiten, auch Kochen, bew., juckt' für jof. oder 1. Hebr. Stellung, zeuanifi, vorhand. Berte Angeb. an Friedrich Bujack, Siersleben, hettstedter Str. 31. beijer. Daushait ioj. oo. 1. Februar. War ichon in Stellg. Gute Zeugnisse vor-handen. Zu ertrag-bei Frau Bringezu. Debammenichweiter, Langenvogen

Gefdirrführer fuchen 101. Stellung am liebften gufamm. Mit allen landwirt-ichaftlichen 2lrbeiten

Jahr Kochen erl Etwas Räh- und Plättkenntn. vorh

Plättfenntn. vorh. Gut oder größere Zandwirtschaft be-vorzugt. Frdt. Off. lind zu richten an das Postschließt. 5, Bad Lauchstädt. Junges Madchen Janged Mublifeli (Ganwirristochter), 19 Jahre, tucht Stellung als Stühe in Badeori Offert, unter E 1828 an die Exp. d. BL

Suche jum 15. jan ober 1. Februar Stellung im Merfeburger Tageblatt (Rreisblatt)

20 jähriges, besser Mädchen sucht aum 15. Febr. 1930 ob. später Stellung als einsache Giüte

Ciebhabet für tadellofe, vollit. Alben verichieden. Zigarettenb. woll-Breisangebot. unt. P 20151 an d. Exp. d. Bl. abgeben. rreiden stets ihren Zwech und haben des-halb unbedingt Ersolg, weit diese Angeinen den täglichenLesehosvon vielen Tausenden, im Stadis- und Andbreite Wersebrug und den angrenzenden Gebieten bilden. An-gebot und Kachreite Wersebrug und kein angrenzenden Gebieten bilden. An-gebot und Kachreite Wersebrug und den angrenzenden Gebieten bilden, auch ein Jacker, billiger und bequemer entstier, als durch eine Isleine Annonce in diesem besieden u.weitverbreiteten Kamilienblatt

Ehrliches, folide 15 Jahre, judi Stellg Margarete Wolfram, Wettelrobe bei Sangerhaufen.

Berheirateter Mant

Beinaftigung ober Bertrauenspoit, Ungeb. unter C 1837 an die Egp. d. BL jind jowohl die Wohnungs-, Perjonal-Un- und Berfaufs-Anzeigen, als auch folche unter den Rubriten Jumobilten, Gelder Hetraten, Unterricht ufw.

Sanb, chrl., anit Suche für meine 3a. Landwirtsichn, Michte Michte Mallwale, 18 28 Jahre alt, verh, and Bank Landwirtsichn, all. hanst Arbeiten, deligen Michte, ludd Stella. Grundstücksmark Aleismerei-

Sof- ober

Feldauffeher

entl. auch Bermatter la Beugniffe vorhand

2ingeb. erbeten unter 2 30452 an die Er-pedition d. Bl.

Berheirateter
Melket
ucht Stellung mit
eig. Hiljskraft gum
1. Febr. ober höter.
Karl Aleithe,
Gutenberg,
Lange Straße 23.

Zu verkaufen

8/24 Brennabor=

Berfonenwagen

Sige, el.Licht, An-lasser, Horn, 5 sach bereift, versteuert, billig du verkauf, Anfrag. Müchporto beifüg. Off. unt. I 4125 a. d Exv. d. Bl.

grundftüd

grundfuld mit od. ohne Gap-wirthant, a. faui-aciust. 10 000 Art. Nagafiung vorsd. Zuistrieten m. An-abe über Preis, Umfat und Lage find z. richten poli-lagernd unter E. E. 100 Weitpentels

in Merieburg ober Dürrenberg bei hoh. Unzahlung zu kauf-gesucht. Off. unt. E 2042 an die Exp. d. Bl.

2-Kamilienhaus

Tiermartt

10 Legehühner mit hahn verkauft Brehna- Thtemen-borf Nr. 4.

Bert. Staltener Sahn

(Sperber) Maibrut 1929 Erust Fingel, Thondorf bei Hett-stedt (Südharz) Land.

Beiratogeluche

Opeldamenrad Fraulem neu, bill. zu vert. Bippra, Martt 99.

neu, bill, au vert.
Bidpyta, Martt 190.
Bebrauchter
Rollwagen
Tragkrafts0-503rt.
ut guten Zujanbe.
Ander Sch.
Tragkraftso-503rt.
ut guten Zujanbe.
Helderwünfig 35.

Herrichaftsgärtner (Bittver), 37 Jahre, 165 groß, gefund und fräftig, Anhang zwei Mädels, 16 und 10 Jahre att, in guter Dauerfielung, judi valfendes Fränkeln ob. Bittve zweis baldiger Detraien, Unterricht usw.

Die Interriods ehreichen find im Berhältink au der aroben Berbertung äußerti vorteilhaft und für die hauntiädisch in Betracht und für die hauntiädisch in Betracht und für die hauntiädisch in Betracht und mit Diensteilhauf der Arminischen man den aufguwendenden kleinen Arminischen mat den aufguwendenden kleinen kleine

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919300117-11/fragment/page=0009

DFG

# Sandels und Vielschafts Zeitung und Wirthlights Zeitung

Steuer-Gil-Bericht.

Bermögenssteuer. Ausgerovbentlicher Juicklag von 8 Prozent.

Die Bermögenssteuer sir 1929 wird um einen Juschlag von 8 Prozent erhöst; zachlaar am 13. Zebruar 1939. (Soweit der entsprechende Bermögenssteuerebscheit ern ind dem 15. Ze-bruar zugestellt wird, ist der Juschlag erst bei ber Quartalgasstung an ansten, der nach dem Zage der Justellung des Beicheids fosst.)

Sane der Juitellung des Beschichts fosch.

Ginfommen und Asprechfaelssteuer.

Berichtigungen der Handelsbliangen für die
inflig ein der gendelsbliangen find nur zu
inflig.

men dergefen nich, dass die Blian, in
inflig.

men dergefen nich, dass die Blian, in
inflig.

men dergefen nich, dass die Blian, in
inflig.

men der gene der generalen in der
infligen in der
infligen der generalen der generalen.

Richt neningt, des nach diesen Grundfäsen and
mabers häste bilangiert nerben fönnen. If
einmal unter mehreren aufässigen Weckpoden
remößt morben, in beschied Webundenhiet an
biele gewählte Wechode.

### Rapitalvertehröftener.

Die Errichtung einer offenen Sandelsgefell-ichaft zwischen Bater und Sohn hat keinen An-fornch auf Stenerfreiheit.

Ein Berein ift mit dem erhaltenen Entgelt für Eintritisfarten zu Bereinsfestlichfeiten und für Einrückung von Anzeigen in die Bereins-zeitschrift umfahreuerpflichtie

### Wieder höhere

### Buderproduttion.

Rach der wortegenden Statistit des Bereins der Deutschen Inderenden Statistit des Bereins der Zeutschen Inderenden Inderenden 2005 dereitigen Aufgereitigen Aufgereitigen Aufgereitigen Inderenden Indexenden Ind

der Freistaat Sadsen beteiligt, während sich in der Proving Sadslen, in Thüringen nich in der Proving Sadslen, in Thüringen und Vommern die Erzeugung gegensber den und Wecklendurg, Brauntschweig, Anhalt und Braundendurg, rüdläusige Produktionszissen ausweisen. Za det der wenig betriedigenden Rachfrage nicht anzunehmen is, daß die diesigdrige Erzeugung im Anlande reflos mutergebracht werden fann, wird die Judustrie gewonnen sieht, größene Wengen als ansänglich beabsichtigt, nach dem Ausland zu exportieren, was nur zu sarken Berlust preisen möglich is.

### Wachfender Auslandsabfaß des Kalifynditats.

jurud, bem Berte nach bagegen bat bie Aussuhr im lebten Jahre jum erften Male bas Bortriegsniveau fiberfcitten.

### Rüdgang des Großviehbeftandes.

Des Großviehbestandes.

Rad den in Zentifischen Reichsont Mahamuscheicklen verläufigen Ergebuffen der Weiphalburg von 2. Expender 1999 meren im Zeutigen Reiche fagentüber ber Wintersählung 1929) in Williamen Stid vorhaben: Meren 3,51 (3,72), Mindbein 19,92 (20,11), den 19,93 (20

### Deffauer Gas.

Steigende Abfattaiffern.

Steigende Absahzifern.
Die die Berwaltung auf Antrage muzeit, hat fich der Abfah an Elektrizität und Gas bei der Deintigken Romitinental-Gasgeleilifaht in Desiau, der bereits im Jahre 1928 sietgende Richtung beibehalten hatte, auch im Jahre 1929 weiter erhöht. Voraussichtlich wird das Ergebnis des Jahres 1929 hinter dem vorfährigen nicht aufrückleiben. Im Borlahre wurden bekanntlich 9 Krogent Dividende verteilt.

# Sanierung der Carl Dürfeld A.-G. Chemnit

Det Cart Durfeld A.- G. Cheming
Die Verwalfung eit mit, dos ein Bilangwerlnit von rund 205 000 NR. entitanden ift,
iftr desse Vesteinung und gleichgetig aur
Stärfung der inneren Position eine Zujammentegung des Stamm-AS. im Verfällt nis von 3:1 beantragt wird. Gerner wird mitgeteilt, das mit der Ghemniger Leptid-spärft Defar Kohorn & Co. ein Plodommen getroffen vorden ist, laut dem de Mödelftoffweberet dieser Firma mit Birtung ab 1. Januar 1930 auf die Arrield A.-G. übergeleiter wird. Jur Schaffung notwendiger neuer Verriedsmittel soft des der der der der der der der der erhöht werden.

### Eifenhüttenwert Thale 21.:69

Gienhüttenwert Thale A.-18.

Bie mir von zuftändiger Seite erfahren, hat fich die ichwierige allgemeine Birtisatislage mu verfolienen Jahre auch auf das Unternehmen unsgemirtt; aber in Andertacht: der Serbältniste nan der Gelschäftisgang noch zutredenfiellend. Auftrage liegen vor, befonders auch in der Gelschreichtinne. Beie fich das Erträgnis des abgelantenen Gelschäftisslatres bermeistell, läsk ich zuszeit noch nicht überdicken. Die Bilanzichung wird im Jedruar flattinden.

Auffindung eines böhmiligen Steinfohlen-lagers.
Ein Steinfohlenlagervorfommen wurde durch Bohrungen, die der Gablonger Groß-indufrielle Riblhammer vornehmen ließ, det Liebenan und Illowei zwilfden Reichenberg und Turnan seingestellt. Bis zu einer Tiele von 300 Metern wurden 12 überlagend aus-gedehnte Steinfohlenlißze ermittelt, deren färfter vererinhalb Meter mächtg in. Dere größte Teil der Albe ift abbaubedurftig. Eine Attiengeschickhaft ihr wildung begriffen, die diese Kohlenvorfommen ausbeuten wird.

### Matte Broduftenbörfe.

Die international ichwache Berfassing des Getrechemerkes fam auch auf der Berkiner Frodutienbörje aum Ausdend, wo aum Markte ber Zeitgeschäfte Weizen. 134, Roggen 2—234. Mark ichwacher erössene 37 Wertaufe fonn-ten sich die Kurfe aus Grund besterer Aus-landsemblungen wieder einem besteren Aus-lande mit esfettiere Bare bited Besten bei arringem Angebot und letblicher stauflust der Rüblen stein. Angegen bited dagegen ver-nachfässig. Am Bastermarkt lag unverändert großes Angebot in geringeren Qualitätien wor, tedom fanden nur besser Green Beachtung.

| Telephon | Telephon

Borbericht zum Berliner Schlachtviehmark vom 17. Januar Muffrieb 2417 Rinber, 1775 Rälber, 4688 Cchle, 6857 Cchweire; zum Schachto birsti-— Schafte und 1891 Schweine; 2880 Musianbstheine Prelie: Pilnber 20—62. Rälber 48—56. Schaft 40—71. Schweite 1. . , 2.64—86. 3.85—66. 4.84—86. 6.82—84. Sauen 75. Berlauf; Rulber

Metallpreise in Berlin vom is. Jan. (für 100 kg in Reldsmart): Elektrolystupfer wire bars 170,28, Orto-Hillerschuminium 9-90 grog., in Böden, Belg-ober Drahibarren 190, bo. in Böll- ober Drahibarren 190 Krog. 194, Keinnidel 98-99 Brog. 356, Antimon Kaşılıks 59-03, Zetlniliber für i kg tein 63,28-65,28.

Berifner Eleitrolytiupferpreis vom 17. Januar 170,25.

ACCN. Aursindellen Mittelbeuticher Bötjen 1929, Die ACCN, bat in überfichtlicher Form unter biefem Tittel eine Jufemmenfellung ber monatlichen und jähr-lichen höchten, niedriglien und behten Aurfe des Jahres 1929 ihr de Mittelbeutschen Fohren Leinig, Dreben, Chemnis, Jwickau und da I fe berausgebracht, die in diefer Geftalt für jeden Cifeltenbesser ein wertbolles Nachfolagetvert darfielt.

### Condoner Distont unverändert

Tondoner Dissons unverändert Die Banf von England hat, entgegen vielsch gebeiten Erwachungen, ihren Distouting auch beute unverändert auf 5 Prozent geläste. Bährend geftern noch an der Borbörfe die Stimmung durchaus seit und auversichtlich war, zeinte sich bereits am Beginn des Offistellen Bertefrs eine gewisse Unstätzen, die bald zu mehrprozentigen Aursrückgangen führte. Heinders verfimmte die Talfocke, daß beute, teilweiten unrihmund der Talfocke, daß beute, teilweiten Andwirtung der erwährten Krien, der Eugang an Kanfaufträgen sehr unwinsten über die, der Berte unverändert die Banf von England bedund beeinflutt, daß die Banf von England ihre Kate unverändert ließ.

armatian De	milau for	rie vom 16. Januar	
(fielb	Brief	Gelb	Brie
Dollar 4,182	4.19		20,899
0 holl, (bulb. 168,11	168,45	100 italien. Lire 21,88	21,92
0 frang. Fris. 16,43		100 lpan. Befet. 55,69	55,81
0 fcmeis.Fr. 80,89		1 grgentin.Belo 1.661	1,665
0 Belga 58,24	58.36	100 finnifae	
00 tichech. Ar 12,368			10,526
0 foweb. At 112,28	112.50	100 bulgar Leva 3,037	3,043
0 norweg. 97.111,77		1 tapan. Den 2,058	2,062
00 ban. Aron 111,90		1 brafil. Milrs. 0,458	0,46
00 bitr. Schill. 58,83		100 jugil. Dinar 7,384	7,398
0 ung. Bengo 73,16		100 portug. Esc. 18,79	18,83

Am ineneste & die "Köll der dritt trägt A 1914 bei die deutsenglische ihrem K Befatzun ertrant,

Der

wurden Darlehen bach = Wi erflärten habe tati wendung gijchen & Petroleu

ringen Freiheits Darlehei

Darleher Tickerwo Die Fr. Zeugen geben hi Kirchenfre heit entst anwalt man eine ob nicht

Ein

Boden reilender die Auffir plötzlich gab in ditein ab. er auf diearb.

Die fr

dure

Die i die nach gefauft war, ist seille du: worden, son is während sehung Hahrzeu Spanien der Exp Bord be ket.

Ani land n bis 85 rußlar fälte.

### Goldplandbriele, wertbestand. Anielhen

Leading to the	Ber		o. Januar		TO THE PARTY
8Pr.Ldpfb.An	st.Gm.R.13	94,50	8 Pr.Centr	BodG.1	1.27 98,80
7 do. do.	R.5	87,00			928 96 50
7 do. do.	R.10			Bod.G.Kon	27 90,50
7 do. Kom.		86,75			1928 98,50
6 do. do.	R.8			geh 13.At	
8Pr. Ztrst. Glo	1. R.3, 6, 10			dElekt.Ko	
8 do. do.	R.9	92,50	5 Berl. Ro	genwert 1	923 9,20
8 do. do.	R. 14 u. 15	92,50	6 Breslauk	Cohlenwert	an1. 18,50
8 do. do.	R.18			Mitteld. Ke	
8 do. do.	R.19	94,50	7 Ev. Ldk.	Anh.Rogge	nw
8 do. do.	R.20u.21	94,00	5 Großkr.	Hannov. Ke	ohle -
10 Pr. Pfbr. Gh		101,20	5 Kur-u. N	eumärk. Ro	DRR.
9 do. do.	Em. 38	99,40	5 Landsch	. Centr.Rog	gen 7,85
8 do. do.	Em. 41	92,75	5 MecklS	chwer.Rog	gw. 7,75
7 do. do.	Em. 42			KredA.Rg	
6 do. do.	Em. 45	81,00	5 Pr.Centr	bd.Roggen	-Pf. 8,75
6 do. Kom.	Em. 19			aliwertanle	
10 Prov. Säch			5 Preuß. R	oggenwerta	ml. 9,10
8 do. do.	do.			. Ldsch. Re	
7 do. do.	Ausg. 1-2			Rtbk. Berl.	1-11 7,97
6 do. do.	Ausg. 1-2			dsch.Rogg.	
3 Sachs. Pr. G	A. A.11/12	82,00	6 Thür. ev. 5 Westf. P	Kirch. Rog rov. Kohle	gw. 9,62 1923 12,50
Leinz	lder Ri	irce	vom 16	Tanna	A 1 . F .

Allg. Dt. CredA.	123,00	Lpz. Bier Riebeck	151,00
Chemn. Spinner.	-	Lindner, Gottfr.	60,00
Chromo Najork	125,00	Mansfeld, Bergb.	109,50
Falkenstein Gard.	120,00	Norddtsch, Wolle	98,00
Halle Zimmerm.	26,00	Pittler Maschinen	164,00
Halle Zuckerraft.	-	Polyphon	283.00
Kirchner & Co	68,00	PrehlitzerBraunk.	161,00
Köbcke & Co	10,00	Rauchwar, Walter	32,00
Landkraft Leipzig	77,25	Riquet & Co	128.00
Langbein-Pfanh.	129,50	Fahlberg,List&Co	66,50
Leipz. Baumwolle	143.50	Schlema Holzstoff	100.00
do. Wollkämmer.	-	Schubert & Salzer	224,00
do. Kammgarn	-	Stöhr Kammgarn	118,00
do. HypothBank	124.00	Thuringer Gasges	134.00
do a politi- Dulla	1	do. Wolle	133,00

Bafferftanbe. + bebei	itet über unter Rull.
Saale F. W.	
Grochity  16 +1,22 -  09	
Trotha   16 +1,88 - 02	
Bernburg  16 +1,02 08 -	
Calbe, D . 16. +1,57 01 -	
. Unterp. 16 +0@2 03 -	
Grigehne 16. +0,78 04 -	
	Barby   16. +0,90 07  -
Brandenburg	Magbeburg 16 +0,62 06 -
Dberpegel  15. +2,20	Langer.
Unterpegel 15. +1,00	munbe 16. +1,51 06 -
Rathenow	Bittenberge 16 +1,40 07 -
Oberpegel 15. +1,66	Lengen   15. +1,70 06 -
Unterpegel 15. +0,46 04 -	Dömits 16. +0,98 06 -
Savelberg   15. +1,96   03   -	Darchau 15. +0,91 05 -

### Berliner Börse Reichsbank-

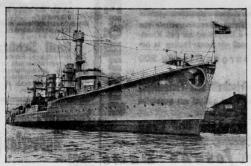
	vom 16	. Ja			
-	-	_			
-4-4	Beleiben		v - 3 4 ml	a The Buddon	

Denische Ar	ileihe	n	
	16. 1.	15. 1.	Ā
6 Dtsch. Wertbest.			A
Anleihe 1923 .	-	-	A
do. für 2. 9. 35	87,50	87,50	A
Dt. Reichsanl. 29	96,70	96,70	A
Dt. Reichsanl 27	87,50	87,50	A
Dt.Reichssch ,K'	87,25	87,25	
Prß. Staatsanl.			A
1928 auslosbar	91,40	91,40	A
1/2 Pr. Staatssch.			A
I. Folge	98,12	98,00	
do. II. Folge	97,00	97,00	A
7 Thür. Staatsa. 26	73,50	73,50	P
do.Rm.27u.La.B	73,50	73,00	P
Dtsch Reichsp.	100013		E
1. 2. rz. 1. 10. 30	05.05		Ē
Pr. Lds. Rent. 3k.	95,25	95,35	F
Deutsche Anleihe			E
AuslosSchein	51,80	51,25	۱É
Dt Anl. AblSch.			Ē
ohne AuslSch.	8,37	8,50	là
Anhalt-AnlAus-	F4.00	F4 00	d
losungs-Schein	51,00	51,00	
Thuring Anleihe-	40.00		1 î
Auslosungssch.	48,00	-	Ιî
Dt. Wertbest. Anl.	0.50	3,60	lî
4Dt. Schutzg. Anl.	3,50	3,00	HHHHM
Verkehrs-	Aktie	n	1
		122,87	1
A.G.f. Verkehrsw.		158,50	11
Alig.Lokalb.u.Kr.	100,00	100,00	H
Brnschw.LandE.	-		

Industrie-Aktien
Accumulat.-Park; 114,30; 114,00
Adier Portl.-Zem. 19,75 | 91,00
Adierhitten Gilas 100,00 | 91,00
Alexanderwerk, 18,900 | 14,00
Alexanderwerk, 19,700 | 175,00
Alexanderwerk, 19,700 | 175,00
Ammendf. Papier | 18,700 | 175,00
Ammendf. Papier | 18,700 | 18,700
Ado, do. Vorz. 20,00 | 18,700
Anderwerke A. 06, 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,0 175,00 175,00 139,75 139,50 86,00 87,25 81,00 Angab.Ng. Mbb. 83.50 \$1,

| Dalmier-Benz | 4250 | 45,00 | Demmer, Gebr. | 1250 | 1250 | Demmer, Gebr. | 

### Die briffe "Köln".



Am Mittwoch ift in Bilbelmshaven ber neueife Kreuger der Deutichen Reichsmarine, in Anfall bei ent gelegtlit worden. Es ift der dritte deutiche Kreuger, der diejen Ramen iträt Die erfte "Köln" wurde am 28. Augunt 1914 bet ehrem Bortiok der deutichen Flotte in die deutich Budei im Kanppi mit überlegenen enalischen Kräften ichner Deifablit und von ihrem Kommandanten verjentt. Die gefante Selatung von 28 Offisieren und 1828 Mannertrank, ofine von den Engländern gerettet zu

ndert

en vielstoutsabgefassen.
rie die ich war, fiziellen bald du te. Bes beute, en Kris

en Kri fehr 31 e Stim ie Ban ek.

506 10,526 037 3,043 058 2,062 158 0,46 884 7,398 ,79 18,83

ielhen

ar Hane

ck 151,00 60,00 b. 109,50 le 98,00 en 164,00 ... 283,00 k 161,00 co 66,80 fif 100,00 er 224,00 rn 118,00 s. 134,00 s. 134,00

7 9ul. 3. 23. -0.11 - 03 -1.57 - -0.12 - 02 -1.36 02 - 0.64 04 - 0.85 07 - 0.90 07 -0.90 07 - 0.90 06 -

-1,51 06 --1,40 07 --1,70 06 --0,98 06 --0,91 05 -

,75 | 74,75 ,25 | 88,00 ,25 | 119,50 ,25 | 62,00 ,25 | 26,75

,00 125,00 ,50 137,50 ,75 89,00 ,00 96,12 ,00 84,00 ,25 70,75 ,25 131,25 ,62 217,00 ,50 83,00 ,00 41,00 ,00 105,12 ,00 114,50 ,00 126,00

00 152,87 00 114,00 125 137,25 00 100,00 175 152,00 00 101,00 1,75 152,00 1,75 115,00 1,75 115,00 1,75 115,00 1,75 115,00 1,75 10,00 1,75

,50

werden. Die zweite "Abln" wurde am 21. Juni 1919 in der Bucht von Scap Flow zulammen mit der übrigen deutschen Kotte mit webender Flagge versenkt. Die neue, pritte "Kolm" ist das vierte Soliff der Rendau-serte und ein Schweiterschiff der "Könligsberg" und "Karlsknie". 189 Weter lang, ist sie mit neum Geschieben von einem Kaliber von is Zenttmeere verhädt. Die Sochgieschwindsakeit bertägt 22 Seemeilen, die Besahung 516 Wann.

### Der Ticherwonzenfälicherprozeß.

### Ein blufiges Drama in den Stragen Lübeds.

### Die frühere Kaifernacht Mefeor durch Feuer faft vernichtet.

Outen Zeuer fall vernichtet.
Die frühere deutsche Kalienjach "Metvor", die nach dem Kriege von dem Inder Wody gesauft und in "Minital" umgetauft worden mar, ist am Domerskag im Hofen von Warfelle durch Jener zum größten Zeil vernichtet worden. Der Brand wurde durch eine Explosion im Waschinen aum hervorgerusen, wahrend des Machinisen mit der Angangteung der Motoren beidästigt waren. Das Johrseug war gerade im Begrift, über Genten nach Amerita in See zu gehen. Bed er Explosion wurde ein beiger und ein an Bord befindlicher rustischer Maler ichwer verzet.

### Froft im Unmarich.

Mus Stockolm wird gemelbet: In Finns-land und Rorbidiweden ift das Thermometer bis 85 Grad Kätte gejunten. And Rord-ruisland melbet zunehmende große Winters fätte,

### Gefängnis und 4,26 Millionen Mark Geldstrafe für Geheimbrenner.

Mm Onnerstag verhandelte das große Schöffengericht in Frankfurt a. M. gegen die Bestiger einer gegeinen Branntweindrennerel, die auf Erlügen der hieligen Jolfahdbungsfielle am 7. September 1929 aufsgehoben wurde. Rach Ansiche Sachtundiger ist damals der Krimtnalpoliget der größe Schlag dieser Artgelungen. Die Geseindrenneret hatte der Jahre floriert, in denne rund 300 000 Eisen Namusweiten

### Der Ausbruch des Mont Bele

Der Serald' bringt Einselheiten über den Ansbruch des Mont Beie. Die Seismo-graphen der Station auf Warttiniaue ließen auf weitere Ansbrücke gefalt machen. Die Brotallenbänte der Difftlie find verfahrunden. In Nort de Franco baben fich zahlreide Straßen geleint, Regierungsgebäude mußten geräumt werden.

Täglich erlebt die Infel 4 bis 5 Erdbeben, die mit ftartem Straterauswurf des Mont Bele verbunden find.

### Nach 20jähriger Beförderungsdauer 15 Bfennig Strafporto.

Der Fleischermeister Siring-Rolberg erhielt eine Bostfarte, die am 5. Märg 1910 in Belgrad

5. März 1990 in Belgrad aufgegeben und abgeitemweit worden ist. Der Empfänger hat iest, nach 20 Johren, nicht und bei durch die Korte aufgetragenen Grüße an siehe Braut, seine jehige Fran, promyt übermittelt, iondern auch noch die von der Post verlangten 15 Piennig Stratporto bezahlt. Pun bätte die Karte auch noch 5 Jahre den Dornrösschenistlaf ichlummern fönnen. So märe sicherfich eine nich altlägliche Silberhodseitslüberrachung doch berausgefommen, menn per Positarte ber Silberbrant Grüße der Silberfandt worden wären.

# Das turze Streichholz tündigt Aampf zwischen einem Ainger den Tod an. und acht Bolizisten.

Wie ein Rafender wehrte er fich,

wobet auf beiben Seiter wied Mit floß. End-lich gelang es den Beamten — acht an der Zafl — Diffen au iberwältigen und ihn, an Hander und hinden gefeselt nach der nächten Folizelwache au bringen. Diffen vonrbe isfort einer "Spirtinsprobe" unterzogen, die aber negativ ausfiet, was für den Ringer um jo ungünstiger fein dürfte.

### Grubenunfall in Cothringen.

An hermanisch in Lothytingen.
Im hermanisch i der ergante find ein ildneres Geribeningtikt, das reignete find ein ichneres Geribeningtikt, das reignet ich den ich ein Bernden nar das eint forderte. Ein Bernden nar damit besähligt, einen nicht lossepamaennen Sprengfond au toutrollieren, als pläglich die Explosion erfolgte. Bierdurch wurden der Bernmann sowie awei Echlepper ismer verleist. Der Bergmann faxb balb barauf.

### Dollarfabritanten.

Eine Bande von raffinierten Schwindlern, denen gutaläubige Leuie große Summen geopiert baben, hatie ison vor zwei Lahren-die Kriminalbehörden bestätigt. Die Betriger haten ihren Optern worzeschwindelt, daß sie mit einem von ihnen lonitruierten Apparat imfande seien, Dollarnoten in belied hie gestätigt der Anglein Leuis der Anglein Leuis dassen der Krigable bei Leuis der Anglein Krist dasen sie sie einem Konfinanten der Kristalien Leuis der Kristalien d

Weiten dreißigtansend Mart abgenommen.
Eine Anzeige der Geschäigten wusten fie dadurg au verstübern, dof sie den Glauben erwecken, es handele sich unt eine großglaften Falschmitzert. Dies Vertrügerzeitellschaft war iets wieder in Verlit aufgetaucht und ist am Mittwoch dend fest ge no mien worden. Die Handelbeitellschaft war den der des darundeteilsche find der 4dfährtge Volcstimm Kom ar ow fit und der Alfährtge Kumäne Grentno. Auf Grund einer Anzeige, die ein mistrauficher Mann machte, gelang es einem Kriminalkommisser, wit dem Volksteten in Verkindung.

# mit ben Dollarfabrifanten in Berbindung ju fommen.

Aldt wiffend, wen fie vor fich hatten, erboten fie fich, ihm ihre Apparate an einer vereinberten Stelle vorzuführen. In ihren Reguliten gehörten ein Plätteifen, ein Indalierapparat, volch Platfolm mit Saire und anderen Plüffgefeiten, ein Spirttuskocher, Gummihandichne und Das alles bauten fie febr forgiam auf.

Dann murbe eine echte Dollarnote amifchen

dünnes Seidenpapier gelegt und mit Hle eines Apparates gundcht ein Regativ berge-fiellt. Durch Abflaisch wurde diese Regativ in ein Positiv verwondelt. Im Inhalter-apparat wurde diese Rote getrochtet und dann gebigelt, nich plöstich erichten dam eine zweite Rote, die aber eine andere Aummer als die erste trug. So mußte der Interessen, daß es sich in der Sat um ein neues Berfahren handelte. In Betriftischet bestäten die Schwindler

### einen Taidenivielertrid,

um außer der einen Note in dem Setdenpapier eine aweite Note mit anderen Aummer in gefaltetes Flichpapier einzulömunggeln, die dann als ihr Habritat galt. Bei der Borführung am Pittivoch abend war der Trick bemerkt worden, und die Ganner wurden sessenmmen. Jest gaden sie alles zu und erklärten ihr Fiasko damit, daß

### die Dentiden ihnen au ichlan feien.

Auf fiber ifter efficeren Machenschaften gabei sie nun Auskunft. Merkten sie, daß ein Interesten finig nurde, jo hielten sie ihm zum Beitel sie kafd den hin, in dem angeblide ihre sie kafd den hin, in den angeblide in fabelhaftes Efixter sein follte. Tatfäcklich war aber Aet ber dartn. Der Mistranische wurde betäubt. Die Schwinkler

### plünderten ihn dann aus

und verichwanden mit ihren Apparaten, noch ehe er wieder ju fich fam. Anf diese Betfie haben fie auch 1928 die großen Summen er-bentet.

### Drei Todesopfer eines Kraftwagenunfalles.

Ju der vergangenen Racht ereinnete fich auf der Chanssen ein im "Refunet für ich steiners ein schweres Kraftmagenunglich. Der mit Fürferen Bedermeiners geriet auf der vereisten Trache of fart ins Schienkern, dach der Krafte of fart ins Schienkern, dach der Krafte of fart ins Schienkern, dach der Krafte gereit und der Kraftengraben frürzte. Er wurde in der Archivelt der Gerbard der Kraftengraben frügte. Er wurde in der Archivelt dachen der Kandburtt Hafeler und der Kraftengraben for kandburtt dasseler und der Kraftengraben frügere verfelber Bert der Kraften kraften kraften der kraften der kraften der kraften der kraften kraften der kra

# Schweres Eifenbahnunglück in Südafrika.

Der Postaug von Johannesburg nach Port Elifabeth ist in der Näse von Port Elisabeth auf einen Lokalzug aufgelaufen. Der Schuswagen des Vokalzuges wurde bei dem Ausprall in zwei Zeile geschnitten. 16 Per-sonen wurden schwer verletzt.

### Cehrerin versucht ihre Schülerinnen zu vergiften.

Das Schwitzerligigen einen undongenmorder. Das Schwitzerlich Bauhen verurteilte am Mittivoch den dijährigen Gelegenheitsarbeiter Auf Affred Friedrig Gertagen der an 22. September vortgen Jahres in Jehnig die Irleine Zodier des Guissarbeiters Plaidet nach einem Rotzuchtverbrechen erdroffelt hatte, aum Zode.

### Acht Berfonen an Wurftvergiftung gefforben.

In einem Dorfe bei Sevilla erkrankten 24 Personen an Burstvergistung. Acht Per-fonen sind bereits gestorben,

Im ersten Jahrzehnt nur



Sie ist nach ärztlicher Vorschrift besonders für die empfindliche Haut des Kindes hergestellt. Ihr seidenweicher Schaum diringt schonend in die Hautporen ein und macht sie frei für eine gesunde Hautetmung.



Gegen spröde Haut

Nivea-Creme enthält als einzige Hautcreme des dem Hautfett verwandte Eucerit, und darauf be-ruht ihre Wirkung. Sie dringt, ohne einen Glanz zu hinterlassen, vollständig in die Haut ein und macht die Gewebe der Haut geschmeidig und widerstandsfähig, sie nährt und kräftigt die Haut. Dosen zu RNI. 0.20 - 1.20 - Tuben zu RNI. 0.60 u. 1.00



Tobesfälle:

Jabritbestiger Karl Warnede 79 J. Arthur Jiemer 56 J. Beerdigung Freitag 14 Uhr Unneltese Ihh, 19 J. Beerd. Freitag 14.30 Uhr. Franz Pabst, 85 Jahre

Bildtanlinden, frijd geidoffen Stopf- u. Maftgänfe, Enten, Suppenhühner Rabau-nen, Brathähnden, Stalltanlinden emp-

Sau Gaubernad.

Rochbirnen 3 Pfb. 25 Pf.,

### 3manasberfteigerung

am Sonnabend, den 18. Jan., vorm 10 Uhr werde ich, hier, im Gasthof "Zu gostenen Kugel

10 Uhr werbe ich, hier, im Gaifhoj "Zur gabenen King.

1 Schreibunaschin (Mercebes), 1 kt. Gebörgenste, 1 Andios-Apparat mit Lautiprecher, 1 Schreibtsich, 2 Autiprecher, 1 Schreibtsich, 2 Autiprecher, 1 Schreibtsich, 2 Autiprecher, 1 Schreibunasch, 2 Autiprecher, 1 Schreibung mit Sessen, 1 Schreibung mit Sessen, 1 Schreibung mit Sessen, 1 Schreibung mit Senstern 1 Autiprecher, 1 Berne hardinerhündlich, 2 Misassandung einer Misa

Warummehr bezahlen?

### 3wangsverfteigerung. 1930, Piano nur 30 M.

Sonnabend, den 18. Januar 1930,

DBG

6.55 Hhr: 7.00 Hhr: 10.30 Hhr: 12.00 Hhr:

Am Sonntoens, san et al. Merfeburg, som 1,1 Uhr verfleigere ich in Merfeburg, som 1,2 verget mit Konfol, 1 Rafters fuhl, Ladentische, Ladentschafte, Eabenwarenichten. 1 Ladentwarenichten. 1 Ladentwa

Bollen Sie zimstreles Baugeld haben um fich ein forgenfr. Sigenheim zu gründen?

briuden Aufflärungs - Vortrag

Bau-Gemeinschaft ene Genoffenschaft mit beschränkter Haftpflicht i g , Ritterstraße 1-3

des hern guftigfetretter oblefe. Schwarzenberg am Sonnabend, den 18. 1. 1930, 8 Uhr abds. im "Cafino" in Merfeburg cingetragen.

Größte Baulparkaffe Mittelbeutschlands In kurzer Zeit rund 2,2 Millionen AM. zinsfr. Darlehn vergeb. Ausklärungsbroschüre kostenlos geg. 30 Big für Porto u. Spesen

Rundfuntprogramm

Königswufterhaufen

12.00 ldr: Kimflictische Darbierungen für die Schute: Balladen. 12.50 ldr: Wetterbeicht für die Landdvirtschaft. 12.55 ldr: Anneren Zeitziehen. 13.30 lfr: Annere Kachrichen. 13.40 ldr: Keinste Kachrichen. 14.30 ldr: Kinderbeitschunder: Jamitic Tüchtig beim

Photographen. 15.00 Uhr: Aus ber Rundfuntabteilung bes Bentral-

13.65 ihr: Anrequigen für die Mussteliege.

Samblig.

Samblig.

Samblig.

Samblig.

16.30 übr: Lebertraguig des Nachmittagkongertes

17.30 übr: Affricke Holisierbolieme in den mittleren und steineren Städen.

18.00 übr: Bie Entstebung des Aroletariats.

18.30 übr: Arangölig für Aufänger.

18.30 übr: Arangölig für Aufänger.

19.00 übr: Programm der Affinesen Arbeitung.

20.00 übr: Programm der Affinesen Arbeitung.

20.00 übr: Die Kedresteit, ein beiter-ernstes Horipiet

bont Wägerte von Aufährigde und Karl Schnog.

Aufährighend: Zeitanlage. Beiterbeinst, diriter

Vefannigade der Lagesnachisten, Sportnach

ichten.

**Ceipzig** 

15.00 ubr: Antegungen für die Musitpfiege. 15.45 ubr: Antegungen für die Musitpfiege.

richten. Danach bis 0.30 Uhr: Tangmufit.

Connabend, ben 18. Januar

Connabend, den 18. Januar Leisjig (Bredden, 191), Bellentänge 239 Meter. 19,00 libr: Stirtifodistandrichten. 19,00 libr: Steiterbiens und Bertefrejunt. 19,20 libr: Schausgabe des Lagedprogramms. 19,22 libr: Saa die Zeitung beitung. 11,00 libr: Amtheretenadrichten der Neichsp

refame.

12.00 Ilbr: Cédaßhattentongert.

12.50 Ilbr: Aumern Zeitgelden.

Middließend: Betterwormsjage.

Breiferwormsjage.

13.10 Ilbr: Aumern Zeitgelden.

13.10 Ilbr: Chereiten Zeitgelden.

13.10 Ilbr: Chereiten Zeitgelden.

13.10 Ilbr: Chereiten Zeitgelden.

13.10 Ilbr: Cim Gang durch die Giodengießerei Uldrich Geo.

13.10 Ilbr: Cim Gang durch die Giodengießerei Uldrich Geo.

13.10 Ilbr: Cimpo der Jagendlichen: Aus den In
13.10 Ilbr: Cimpo der Jagendlichen: Aus den In
13.10 Ilbr: Cimpo der Jagendlichen: Aus den In
13.10 Ilbr: Chereiten Nachmitton.

Schnog.

1thr: Zeitangabe, Betiervorausjage, bericht, Befanntgabe bes Sonntagsprogrund Sportfunt.

Anjchtießend bis 24 lthr: Tanzmufft.

Toraubinat.
Chrestien Nachmitiag.
Huntschieftlunde.
Huntschieftlunde.
Beitervoraubigge und Zeitangabe.
Die sozialen Laften Leufschlande.
Nebetsinagmeis.
Neich und Lander.
Williatengeis.
Lüft Abhfeitet.
Lüft Beitervernstes

Reichspoft-

Connabend, den 18. Januar
nigswufterhaufen, Bellentange 1635 Meter.
bir: Beiterbericht für die Landbolteschaft.
bir: Kunt-Gymnafit.
bir: Riente Nachrichten.
bir: Kintleftiche Darbierungen für die Schute:

Bollen Sie 3bre Binshppothet abftogen

Photo-Ausstellung

om Verein der Lichtbildfreund im Hotel "Alter Dessauer" am 19., 20. u. 21. d. Mts.

Rorfetthaus Emmy Cappes Bölle =



Mostenios nenester Mai log Nr. 33, illustriert. MUSIK - VERSANDHAUS HERMANN KATZ BERLIN SW68 FRIEDRICHSTR-201

Durchin Anzahlg Woch 25 cm Mk. 3.25 Mk.

Begen Aufgabe

meines Möbel-Lagers in Weißenfels

verkauft dir Jolange der Sorrat reigi Svelle-, Strein, Schleighumer, Rüghen, Studgenfulzer. Sofas, Galielongues uftd., zu herädgeligten Preifen und antitigien Beingungen. Auf Wamid ohne Angahlung und die John Langungen Leitenten Kreit. Pertangen Sie lojort Pereifik.

Naumburger Möbelhaus gih.: D. Richter, Naumburg a. d. Saa Große Neustraße 42.

# Geschäfts

Der geschätzten Einwohnerschaft von Eintritt Eröffnung Sonntag, Merseburg u. Umgebung zur gefl. Kenntvormittags 10 Uhr nisnahme, daß wir heute Freitag in der

Naumburger Straße 200 eine

modernen Süftformer Schankwirtschaft mit Fleischerei das neuefte Korfelette eröffnen u. bitten gütigst um geneigten Zuspruch

Hugo Höntsch und Frau

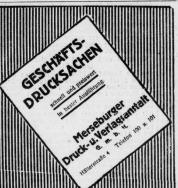
Dame Die Fesche

groß oder klein, besonders die korpule**nte,** findet was sie sucht in außergewöhnlich großer geschmackvoller Auswahl

fertiger, eleganter Mäntel
Es handelt sich um aus eine generen mit an eleganter mit an eleg Nach Maß Kostüme, Kleider, Mäntel, Pelzbezüge

h kleine Unkosten und keine Ladenmiete bin ich, bei Ver-lung edelster Stoffe u. Zutaten, bestimmt billiger als Sie bessere Konfektion bezahlen müssen. – Riesen-Aus-wahl in Stoffen. – Ich bitte um unverbindt. Besichtigungt

August Göbel, Damenschneiderei



Jhr Baby
Licht, Luft und Sonne.
in einem

Kinder-Promenaden- oder Klappwagen

**Emil Schütze** 

Merseburg, Bahnhofstr. 8.
Meine Auswahl ist sehr groß. Meine günstigsten Zahlungsbedingungen unerreicht! — Unverbindliche Besichtigung der herrlichen Modelle gern gestattet.

# Inventur= Ausverfauf

lleberzeugen Sie fich von ben gewaltig niedrigen Preisen in Damen-, Herren- u. Rinderschuhen

Ein

niften

1. 80

den !

nehn

Unr

Aus inchung ichen F Starke

Rommi

agmitt

eftgen befolgu

Ino un murden ju ve Sonnte Am Iet jusamn Reichst

Beri

Breuße Berfan

bas R

ber Fr

Die munisti gow gi

Be

Nahne" veranti sur Re mehr Zörgie

gen) 85 (A gesets nahu num

Der!

Weff

Das haus I den be Allerdi werden Dur auch d

gewinn

nation litifcher

Beffel

Ber fparen will an Inferaten ber wird nur feiner Firma ichaben!

# großer Maskenball

wogu mir herglichft einladen

3. B. Beltertelt, Rriegftedt

Sonnabend, d. 18. San.



Emil Rehmann.

# Auswärtige

Theater Brogramm für Connabend: Stabttheater Balle

Butden iculd" Reues Theater, Lelpzig Der Opernhall:

(\$11 Operettent

20 Uhr Pepöd—Operette mtt Titel—Prets-ausschreiben. Schaufpielhaus, Leips.

igauspielhaus, Letys, 15<sup>1</sup>/2 Uhr "Das tapiere Schneiderlein" 19<sup>1</sup>2 Uhr Basīpāt fommt, fommt doch!

Bedienen Sie sich allen Angelegenheiten

unserer Filiale,

Gotthardtstraße 38.



Metallbetten Holzbetten

60% berabgejegt

# **Kurt Schmidt**

Adiuna Boranzeige!

Sonntag, ben 26. d. Mts, im Gafthaus zu Regichkau

# 3 beften Masken werden pran i rt

Der Mirt.

Anfang 7 Uhr Anfang 7 Uhr

Gafthaus Schadendorf.

m.Unterhaltungsm.u. Überraidung.

### Aus der Umgebung

### Frankleben

Inh.: Hans Förtsch

groß. Bockbierfest

# Frankleben

Bestes und größtes Lokal am Platze, großer Tanzsaal, Bundes-kegelbahn. Konzert und Ball.

# Nieder-Beuna

Sonntag Turnverein "Frisch Auf" Kötzschen-Beuna 37. Stiftungs Fest mit Ball. Anfang 19 Uhr Der Wirt.

Beliebtestes Lokal am Platze la warme une kalte Speisen gutgepflegte Biere

Wir laden freundlichst ein. W. Heber u. Frau

# "Zum Raben" Schkopau

Ein famoses

Und ein tüchtiger Gastwirt, sagen uns jedesmal durch die Anzeige im Merseburger

Tageblatt (Kreisblatt) Bescheid, wenn etwas los ist. Fortschriftliche Vergnügungsnu Gasstsätten orientleren ihre Gäste nicht nur über Sonderveranstalten

rechtzeltig, sondern empfehlen sich auch ständig durch eine Anzeige in den

vielbeachteten Merseburger Tageblatt (Kreisblatt). Der Leser des Merseburger Tageblatt bevorzugt die Ver
gnügungs- und Gastsätten, die setten Kontakt mit ihren Gästen durch die Anzeige in mererm Blatte halten



rekt an Brivate. **Zeilzah** ng. Bolle Fabrikgarantte. Jahlloje Unerkennungs-jchreiben.

Billinger Sausuhrenfabrit Dr. E. Hankn & Co. Billingen i. Schwarzwald Schugmarke VHV. Empfehle ab Sonnabend früh wieder einen frischen Transport hochtragender und frischmilchender







Rühe und Sarien, hochtragend u. friich-mildenb, mit ben ilbern, ju billigen Breifen. H. Heydenreich

ds. Mts., empf. ich einen großen Transport

Emil Schütze Merseburg, Bal

